



# Südtiroler Heimat

Mitteilungen an die Mitglieder der Südtirolerverbände

Nr. 5/6

Mai/Juni 2024

78. Jahrgang

## INHALT

- 2 Buchtipps
- 7 GVS Jahreshauptversammlung 20. April
- 10 Fotos zur Eröffnung und Einweihung des Dokumentenzentrums „Begegnungszone Südtirol Option“
- 28 Geburtstage
- 32 Veranstaltungen



Campill im Gadertal

Südtirol in Farben / Foto: Hans Pescoller, St. Martin in Thurn



## Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

**PATRONAT ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND  
DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH**

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist  
**Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00  
und 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Frau Christine Stieger, E-Mail: [innsbruck@patronato.acli.it](mailto:innsbruck@patronato.acli.it)  
Tel. Nr. +43 (0) 512 589860, Handy Nr. +43 (0) 670 4067185

**Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen!!!**

## Buchtipp

für unsere interessierten Leser



**Martin Hanni**

### Oh! Südtirol

**Das unentbehrliche  
Buch für Einheimische, Zweiheimische und  
Gastheimische.**

Reisebücher über Südtirol gibt es wie Sand am Meer. Doch nun ist Schluss mit den immer gleichen langweiligen Ausflugszielen. Mit frischem und manchmal etwas schrägem Blick wird dieses Land erkundet und zu beliebten und unbekanntem Orten werden überraschende Ge-



schichten erzählt. Etwa über eine halbe Brücke und warum jener, der sie sich ausgedacht hat, ganze Arbeit geleistet hat. Woher Udo Jürgens' familiäre Verbindung mit der Kurstadt Meran kommt und Voodoo Jürgens' musikalische mit dem Rittner Hotel Amazonas. Weshalb König Laurin im Rosengarten ein schlauer Fake ist und wo Mies van der Rohe in den Südtiroler Bergen Studien für seinen berühmtesten Entwurf ausklügelte. Tanken Sie Eindrücke, Stimmung, Kunst und – vor Ort – ausgiebig Sonne.

**Martin Hanni**

**Oh! Südtirol**

Klappenbroschur, 160 Seiten  
€ 20,-  
ISBN 978-3-85256-906-2



## ACHTUNG

**Kleines Geschäftslokal ca. 25 m<sup>2</sup>  
mit Kellerabteil ca. 30 m<sup>2</sup>  
in Innsbruck-Pradl günstig zu vermieten  
bzw. zu verkaufen.**

**Tel. Anfragen unter 0676/9107585.**

# Thiroler

Mir  
halt'n  
zamm,



Katharina Schnitzer-Zach &  
Katharina Hechenberger.  
**Gegenseitig versichert,**  
**Seit 1821.**



# OPTION – Spuren der Erinnerung

## Einweihung des Dokumentationszentrums „Begegnungszone Südtirol Option“ in Innsbruck

Geschätzte Landsleute!

Es war ein Freudentag für den „Gesamtverband der Südtiroler in Österreich“. Zahlreiche Ehrengäste aus Südtirol und Nordtirol, sowie Delegationen der Vereine der Südtiroler aus Wien, Steiermark, Oberösterreich, Salzburg, Vorarlberg und Tirol begleiteten die offizielle Eröffnung.

Gebhard Leitinger als Projektleiter und Vertreter des erkrankten Präsidenten des GVS, Helmuth Angermann, hieß die Ehrengäste und die Abordnungen herzlich willkommen. Den kirchlichen Segen für den Gedenkstein als Mahnmal für die „optierten Südtiroler“ und die Räumlichkeiten des „Doku-Zentrums“ zelebrierte Abt German Erb vom Stift Stams. Die Landeshauptleute von Südtirol und Nordtirol, Arno Kompatscher und Anton Mattle, sowie der Innsbrucker Bürgermeister Georg Willi und DI Mag. Markus Pollo als GF der „Neuen Heimat Tirol“ hielten in ihren Reden fest, dass die Erinnerung an dieses dunkle Kapitel in der gemeinsamen Geschichte der Landesteile von Süd- und Nordtirol, ein wichtiges Signal an die Nachgenerationen ist. Arno Kompatscher als LH von Südtirol meinte dazu in seiner Festrede, dass die Geschichte der Option nicht nur als „Verlassen der Heimat“, sondern auch als „Neubeginn in einer veränderten Umgebung“ zu verstehen ist. Ein Neubeginn der viel Leid in die Familien hineingetragen hat und in der Überwindung der vielschichtigen Probleme eine immense Kraftanstrengung erforderte. Diesen Menschen möchte er seinen persönlichen Respekt zollen. Nordtirols LH Anton Mattle hob in seiner Rede hervor, dass die Gründung der „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ ein Meilenstein in der Bemühung einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen den seit 1918 getrennten Landesteilen ist. Das „Doku-Zentrum“ ist ein wichtiger Mosaikstein in diesen Bemühungen.

In den Bildern können Sie sehen, dass pünktlich zu Beginn des Festaktes ein wahres „Sauwetter“ herrschte. Regen, Schneefall und Graupelschauer wechselten im Minutentakt und wechselseitig beschirmten sich die Landes-

hauptleute bei ihren Ansprachen. Ein Bild mit Symbolcharakter. In diesem Zusammenhang möchte ich besonders hervorheben, dass die Musikkapelle aus Milland bei Brixen unter der Leitung von Kapellmeister Christian Pfadner und die Ehrenkompanie der Speckbacher Schützen O'Dorf unter dem Kommando von Hauptmann Alexander Mitterer, sowie der Männerchor „Die Wolkensteiner“ mit ihrem Chorleiter Emanuell Dallapozza diesem Wetterunbill die kalte Schulter gezeigt haben. Unter dem Kommando von Hauptmann Mitterer wurde gemeinsam mit der Millander Musikkapelle ein „landesüblicher Empfang“ für die Ehrengäste protokollarisch abgehalten. Beide Landeshauptleute, Abt German, Bürgermeister Georg Willi und die Vizepräsidenten des GVS Kons. Helmut Lüttge und DI Georg Topf, sowie die Obmänner des Bundesländer schritten die Ehrenformation und die Fahnenabordnungen ab. Die Räumlichkeiten des „Doku-Zentrums“ waren im Anschluss daran ein heißbegehrter Ort nicht nur der Besichtigung, sondern auch der Erwärmung.

Liebe Landsleute!

Gestattet mir, zu dieser feierlichen Eröffnung noch einige Gedanken an Euch weiterzuleiten. Der Wert einer Gesellschaft zeigt sich nicht nur in der Bewältigung ihrer Geschichte, sondern auch in der kulturellen Darstellung ihrer selbst. Deshalb hat dieses Zentrum der Optionsgeschichte auch eine zweite Botschaft als kulturellen Beitrag zu vermitteln. Als Ort der Begegnung möchten wir ein Angebot an die kulturellen Einrichtungen in Nord und Süd richten, sofern die räumlichen Voraussetzungen dies zulassen. Literatur, Musik und auch die bildende Kunst sind herzlich eingeladen, diesen Ort der Begegnung mit Leben zu erfüllen. Begegnung heißt auch Diskussion in all ihren Facetten. Auch das kann ein Beitrag zum gemeinsamem Kulturaustausch sein. Es gilt auch Danke zu sagen. Danke an die Fam. Thomann, die mit ihrem Team trotz Kälte und Regen die Vorbereitungen zu diesem Festtag geleistet

hat. Ebenfalls gilt unser Dank an „Helli“ vom Cafe Bodega, der für das leibliche und vor allem wärmende Wohl unserer Gäste gesorgt hat. Ein großer Dank ist auch dem Partner dieses Projektes zu entbieten. Die Wohnbaugesellschaft „Neue Heimat Tirol“ unter der Leitung ihres GF DI. Mag. Markus Pollo, der die Immobilie zur Verfügung gestellt hat und die Renovierung derselben mit seinem Team koordinierte. Weiters möchten wir uns bei der Gedächtnisstiftung Tirol unter der Führung von Alt-LH DDr. Herwig van Staa für die finanzielle Unterstützung bedanken. Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, vertreten durch den Gesandten Hr. Mag Prummer - Leiter der Abteilung Südtirol und Südeuropa - hat auch einen großen Beitrag zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen. Ein tirolerisches „Vergelt's Gott“ gilt es dafür zu sagen. Mit großer Freude haben wir auch vernommen, dass von den beiden höchsten Vertretern beider Landesteile - unseren Landeshauptleuten - die Zusage einer weiteren Zusammenarbeit überbracht wurde. Ganz zum Schluss möchten wir die Konzeptentwickler vor den Vorhang holen. Es sind dies Fr. Dr. Andrea Aschauer, die das Konzept entwickelt hat und maßgeblich an der Objektinstallation mitgewirkt hat, Hr. Mag. Ivan Stecher der die Textierung und die geschichtswissenschaftliche Betreuung als Aufgabenbereich übernommen hat und die Fa. Wulz, die die techn. Anforderungen gemeistert hat. Herzlichen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit bei der Verwirklichung dieses Projektes. All dies wäre sicher nicht geschehen, wenn das Präsidium des GVS und hier besonders Gebhard Leitinger und unser Präsident Helmuth Angermann in vielen Gesprächen mit den maßgeblichen Stellen des Landes und des Bundes, die Weichen für die Errichtung des Doku-Zentrums „Begegnungszone Option Südtirol“ gestellt hätten. Danke!

Gebhard Leitinger, Projektleiter

## Neuer Lernort über Südtiroler Umsiedlung

Ein neues Dokumentationszentrum in Innsbruck vermittelt die Geschichte der Südtiroler „Option“. Tausende Menschen waren im Zweiten Weltkrieg vor die Wahl gestellt: Gehen oder dableiben? Viele wanderten aus und bauten sich in den Südtiroler Siedlungen ein neues Leben auf. Dort soll ein Lern- und Begegnungsort entstehen.

Koffer, Rucksäcke, eine Schreibmaschine und Reisepässe – die historischen Objekte erzählen von Auswanderung, Ankunft und Ausgrenzung. In einem Raum der Südtiroler Siedlung in der Innsbrucker Gumpfstraße finden die Zeugnisse der Vergangenheit derzeit ihren Platz.

Genau da, wo vor über 80 Jahren Zehntausende Südtirolerinnen und Südtiroler eine neue Heimat gefunden haben, entsteht ein neuer Ort der Vermittlung. „In den Südtiroler Siedlungen sind die Vereine entstanden, wo man versucht hat, den Leuten zu helfen“, sagt Helmuth Angermann, Präsident des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich. Diese Geschichte soll jetzt in einer Dokumentation dargestellt werden um sie der Nachwelt zu erhalten.

### Fremde Sprache in fremdem Land

Erhalten geblieben sind etwa Erinnerungen von der Umsiedlung in eine fremde Welt, wie der 97-jährige Zeitzeuge Franz Trebo erzählt. Er ist damals mit seiner Familie von Enneberg im Gadertal nach Tirol ausgewandert. Der Neubeginn sei besonders schwierig gewesen, weil er fast kein Deutsch sprechen konnte. „In Enneberg spricht man Ladinisch, ich war 14 Jahre alt und bin dann noch einmal drei Jahre in die Volksschule gegangen. Ich bin das erste Mal Musterung gegangen, als ich noch in der Volksschule war“, meint Trebo.

1939 hatten Adolf Hitler und Benito Mussolini ein Abkommen für die Umsiedlung von deutschsprachigen Südtirolerinnen und Südtirolern abgeschlossen. Die Menschen sollten vor die Wahl gestellt werden, ob sie bleiben oder ins Deutsche Reich gehen wollen. Zwischen „Dableibern“ und „Optanten“ ging ein tiefer Riss durch die Gesellschaft, sogar durch einzelne Familien. Schließlich wanderten über 70.000 Menschen aus.

In zahlreichen Orten entstanden neue Wohnanlagen, die als „Südtiroler Siedlungen“ bekannt wurden. Die Auswanderer waren nicht immer willkommen. Neid unter den „Einheimischen“ war weit verbreitet. Franz Trebo und seine Familie kamen beispielsweise zuerst nach Ludwigs-hafen, dann nach Bregenz und Alberschwende in Vorarlberg sowie letztlich nach Innsbruck, wo er heute noch lebt. „Da habe ich einigermaßen Deutsch gelernt, damit ich weitergekommen bin und einen Beruf lernen konnte“, sagt der 97-Jährige.

### Von Ausreise bis Diskriminierung

Geschichten wie diese will das neue Dokumentationszentrum vermitteln. Es richtet sich insbesondere an Schulen und Studierende, aber auch an die breitere Öffentlichkeit. In dem Raum gibt es mehrere Stationen. Sie erzählen eine wechselvolle Geschichte vom Alltag im faschistischen Italien über die Entscheidung der Ausreise bis zur Ankunft und Diskriminierung in der Südtiroler Siedlung. Auch die Rückoption, also die Rückkehr einzelner Auswanderer nach Südtirol, sowie die Spuren dieser Geschichte in der Gegenwart werden thematisiert.

ORF Der heute 97-jährige Zeitzeuge Franz Trebo wanderte im Alter von 14 Jahren aus dem Gadertal nach Tirol aus ORF Helmuth Angermann ist als Präsident des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich Mitorganisator der Dauerausstellung.

Aktuell laufen die letzten Vorbereitungen für das Dokumentationszentrum. Unter anderem gestaltete die Ethnologin Andrea Aschauer die inhaltliche Vermittlung. Der Historiker Ivan Stecher vom Forschungsprojekt „Option museal“ der Universität Innsbruck sei beratend tätig gewesen, meint Helmuth Angermann. Ab dem Sommer soll der Raum auch zu einem Begegnungsort werden, so der Präsident des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich.

### Begegnungsort schaffen und Vorurteile abbauen

Es gehe darum, Vorurteile abzubauen und mittels Lesungen oder Musikveranstaltungen kulturellen Austausch zu ermöglichen. Die An-

feindungen gegenüber den Ankömmlingen bei den Südtiroler Siedlungen von damals gebe es im Kontext der Migration auch heute noch. „Wenn die Ausländer kommen, heißt es immer noch, sie würden alles bekommen und hätten nichts geleistet. Das wollen wir mit dieser Dokumentation wachrütteln, damit es mehr Menschlichkeit und mehr Toleranz gibt“, sagt Angermann.

Am Sonntag um 14.00 Uhr wird die neue Dauerausstellung in der Innsbrucker Gumpfstraße 59 bei einem landesüblichen Empfang in Anwesenheit des Tiroler und des Südtiroler Landeshauptmannes feierlich eröffnet. Der Besuch im Dokumentationszentrum ist anschließend auf Anfrage möglich.

Benedikt Kapferer, tirol.ORF.at



Helmuth Angermann ist als Präsident des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich Mitorganisator der Dauerausstellung



Der heute 97-jährige Zeitzeuge Franz Trebo wanderte im Alter von 14 Jahren aus dem Gadertal nach Tirol aus Helmuth Angermann Gesamtverband Südtiroler in Österreich



Im Deutschen Reich entstanden in vielen Orten Südtiroler Siedlungen als Wohnanlagen für die Auswanderer



Dableiben oder gehen? Durch viele Familien ging damals ein tiefer Riss



An mehreren Stationen werden Themen wie „Entscheidung“, „Ausreise“ oder „Ankunft“ vermittelt

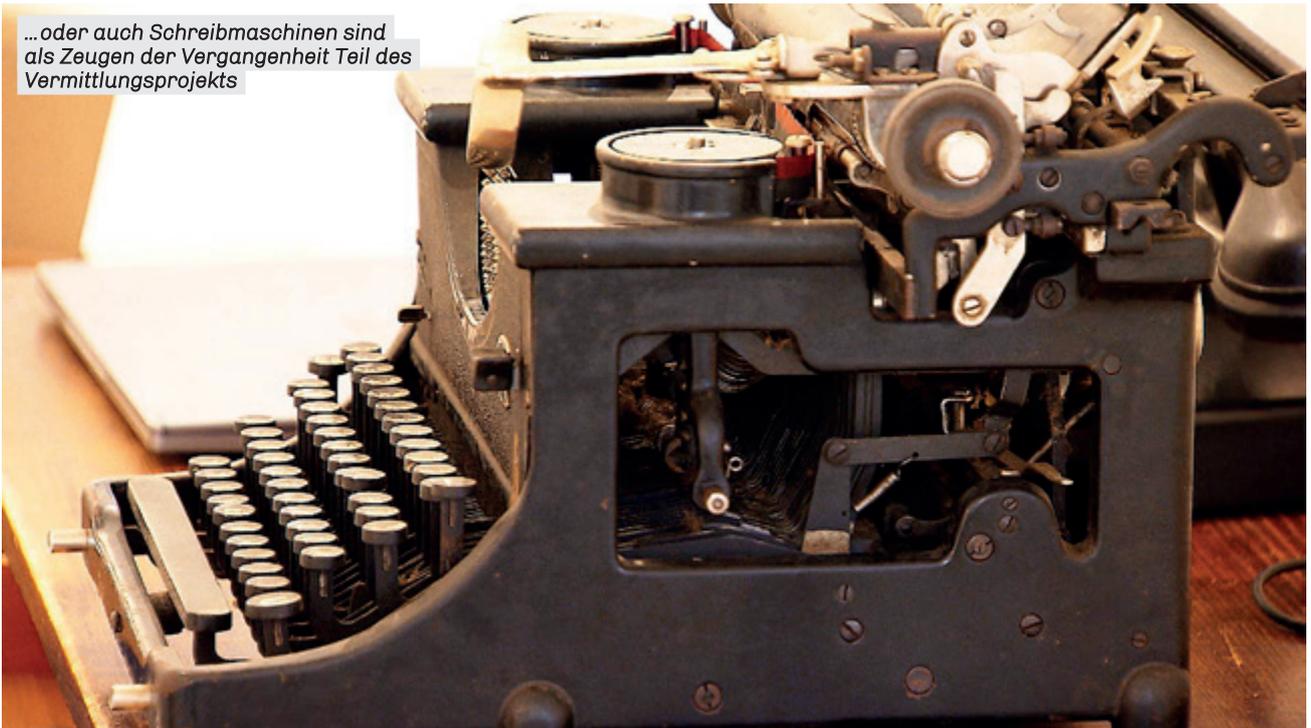


Das Dokumentationszentrum versucht, in einem Raum die Geschichte der Option zu erzählen



Historische Objekte wie Koffer und Rucksäcke...

...oder auch Schreibmaschinen sind als Zeugen der Vergangenheit Teil des Vermittlungsprojekts



# Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich

## 78. Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich

Am 20. April 2024 ab 14 Uhr fand in Innsbruck die JHV des GVS statt. Präs. Helmuth Angermann musste sich krankheitsbedingt entschuldigen. Vizepräsident Kons. Helmut Lüttge leitete die Versammlung und konnte Vertreter aller österr. Bundesländer begrüßen. Die Ehrengäste haben sich allesamt für die Eröffnungsfeier des Dokuzentrums „Begegnungszone Option Südtirol“ angekündigt.

Mit der Anwesenheit von 19 bei 25 zu vergebenen Stimmrechten war die Beschlussfähigkeit gegeben. Auf das Verlesen des Protokolls der letztjährigen Versammlung und der monatlichen Sitzungsprotokolle wurde verzichtet und diese einstimmig angenommen.

In einer Schweigeminute gedachte man der in den letzten Monaten verstorbenen Mitglieder, Freunden und Leser der „Südtiroler Heimat“. Namentlich erwähnt wurden: Leopold Prader aus Steyr, Erich Mitterer, Gertrude Trafoier und Charlotte Bräuer aus der Obersteiermark, Engelbert Bernardon aus Graz, Erika und Helmut Kritzinger, Dr. Carl Reissigl, der EO der Schlernhexen Siegfried Pürstl aus Tirol, Inge Schenk, Alfred Schmid und Hugo Prönn aus Vorarlberg. Wir sind diesen Mitarbeitern zu besonderem Dank verpflichtet und sie werden in unseren Reihen unvergessen bleiben!

Es folgten der Tätigkeitsbericht und der Kassenbericht 2023

Zu Beginn der Mitgliederstand per 31.12.2023:

3208 H&W Leser, gegenüber 2022 ein Minus von 6 Personen  
2777 GVS-Mitglieder, gegenüber 2022 ein Minus von 60 Mitgliedern  
d.s. 69 Neubetriebe, 90 Todesfälle, 39 Austritte bzw. unbekannt Verzogene

Die Hauptaufgaben der Vorstandsmitglieder des Gesamtverbandes sind:

- Verwaltungsarbeit in der GVS-Kanzlei (Mitglieder-Datenpflege)
- Herausgabe unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ 6 x jährlich
- Planung und Durchführung vereinsübergreifender Veranstaltungen und Teilnahme an Veranstaltungen der Landesverbände und Bezirksstellen in ganz Österreich
- Planung Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Museum Jenbach und Doku-Zentrum „Begegnungszone Südtirol Option“ in Innsbruck

Dazu wurden in unserer Verbandskanzlei in Innsbruck 10 Vorstandssitzungen und 6 Redaktionsbesprechungen abgehalten. Zusammen mit den laufenden Redaktions-, Verwaltungs- und Buchhaltungsarbeiten (ca. 400 Buchungen) und dem wöchentlichen Parteienverkehr sind im Jahr 2023 1637 ehrenamtlich geleistete Stunden angefallen.

Die Beratungstätigkeit für die Bezieher einer italienischen Rente wurde von Fr.



Christine Stieger als Angestellte des ACLI-Patronats Österreich zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Vielen herzlichen Dank hierfür.

Weiters ein herzliches Vergelt's Gott für die Bearbeitung unserer Förderansuchen durch das Amt für Kabinettsangelegenheiten der Südtiroler Landesregierung. Nach anfänglichen Differenzen bezüglich der Förderkriterien konnte mit Fr. Nothdurfter und mit Fr. Bequirai eine Einigung erzielt werden. Die Jahreszuwendung 2023 für den GVS betrug € 15.410,50.

Bei der Nordtiroler Landesregierung dürfen wir der Abt. Europaregion (Dr. Greiter) für die Zuerkennung der jährlichen Subvention von € 10.000,- - danken. Es ist auch deren Verdienst, dass das BM für internationale Angelegenheiten auch im Jahr 2023 einen Betrag von € 10.000,- als Sozialhilfe für 5 extrem bedürftige Südtiroler in Österreich bereitgestellt hat. Für 2023 wurde die Differenz von € 5.700,- als Druckkostenbeitrag für unsere Zeitung zugewiesen.

Den größten Zeitaufwand in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für den GVS erfordert, neben der redaktionellen Arbeit für unser „Blatt!“, die ständige Pflege der gesamtösterreichischen Mitglieder- und Heimatfernen-Datenbanken am Computer sowie die Aktualisierung



der Veranstaltungsprogramme für die Vorschau in unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ und auf unserer Website „www.verband-der-suedtiroler.at“. Der Informationsaustausch zwischen den Vereinen und dem GVS ist besonders durch die E-Mail-Verbindungen mit den Obleuten und Schriftführern sehr gut. Die von meiner Tochter in Australien neu und übersichtlich gestaltete Website muss auch ständig aktualisiert werden. Im Facebook und über What's App wären wir speziell für die Jugend erreichbar.

Auch im 77. Bestandsjahr begleitete die Zeitung „Südtiroler Heimat“ mit 6 Ausgaben à durchschnittlich 40 Seiten unser Vereinsleben. Ein Dankeschön an die wenigen Sponsoren und an die Fa. Druck2000 in Wörgl für Layout, Druck und Versand. Die Zeitung findet auch in der Öffentlichkeit großen Anklang und ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Verein und Mitglieder. Von den insgesamt 350 Zeitungsberichten und Ankündigungen sind immerhin 189 von den Vereinen eingebracht worden. Erwähnenswert sind auch die kulturellen Förderungen unserer Zeitung durch das BM für Bildung mit € 4.000,-- und durch die Stadt Innsbruck mit € 1.500,--. Ein Aufgabenschwerpunkt im Jahr 2023 war wieder die Sammlung von Zeitzeugenberichten. Diese wurden in unserer Zeitung unter „Option“ veröffentlicht. Dankenswerterweise wird unser Projektbeauftragter Gebhard Leitinger auch im Jahr 2024 Zeitzeugenbefragungen durchführen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Vereinsfunktionäre um Mithilfe bei der Findung von Zeitzeugen und Optionsdokumenten.

Für das Projekt Dokuzentrum „Begegnungszone Südtirol Option“ in Innsbruck, Gumpfstraße 59 fanden laufend Gespräche mit den Vertretern der Fa. Neue Heimat Tirol und dem ATRL statt. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang sind die Kontakte zu Fr. Dr. Melanie Wie-



ner von der Landeskulturabteilung, zu Dr. Christoph Haidacher vom Landesarchiv, zu Fr. Dr. Andrea Aschauer als Ethnologin und zur Gedächtnisstiftung Tirol. Nach dem Umbau durch NHT-Tirol konnten im Juni 2023 die Räumlichkeiten an uns übergeben werden. Das Konzept für die Einrichtung und Gestaltung der Begegnungszone wurde seitdem von Fr. Dr. Andrea Aschauer, Mag. Ivan Stecher und der Fa. Wulz umgesetzt. Die feierliche Eröffnung und Einweihung findet im Beisein der beiden LH Mattle und Kompatscher am 21.04.2024 statt. Aktuelles darüber unter Pkt. 9 der Tagesordnung mit Gebhard Leitinger.

Nach dem Ende der Corona-Pandemie kam auch das Vereinsleben wieder langsam in Schwung. Abgesagt werden mussten leider der Tirolerball in Wien und der Südtirolerball in Graz. Die wichtigsten Veranstaltungen im Jahr 2023 waren:

15.03.-17.03.2023

SiW-Vollversammlung in Bozen

16.03.-17.03.2023

GVS-Vollversammlung in Bozen

29.07.2023

Heimatfernen-Sommertreffen in Sterzing

01.11.-24.12.2023

Teilnahme an mehreren Törggelen und Weihnachtsfeiern in ganz Österreich

01.01.-31.12.2023

Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen der Landes- und Bezirksverbände in ganz Österreich

Zusätzlich nahmen Präsidiumsmitglieder an Kulturveranstaltungen und Südtirolfahrten unserer Mitgliedervereine teil (siehe gesonderte Tätigkeitsberichte der Landesverbände). Delegierte des Gesamtverbandes wurden auch zu den örtlichen Jahreshauptversammlungen entsandt, um u.a. Rentenberatungen und Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder durchzuführen.

Bei unserem Vorstellungsbesuch am 11.05.2023 übernahm der neue LH von Tirol Anton Mattle das Ehrenprotoktorat, wie alle anderen LH nord- und südlich vom Brenner. Am 11.04.2023 wurde Fr. Gertrude Lentsch für 75-jährige Mitgliedschaft in Kitzbühel zum GVS-Ehrenmitglied ernannt. Fr. Erni Giggenbacher erhielt das GVS-Ehrenzeichen in Gold als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste im Verein Kufstein.

Zu guter Letzt möchte ich noch die gute Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle „Südtiroler in der Welt“ hervorheben. Namentlich gilt unser besonderer Dank der Vorsitzenden Fr. Luise Pörnbacher

und ihrem Ausschuss sowie Fr. Rose Mayer mit ihren Mitarbeiterinnen für die ganzjährige Unterstützung in allen Belangen.

Mein aufrichtiger Dank gebührt abschließend den Präsidiumsmitgliedern, den Funktionären und Obleuten in den Landes- und Bezirksverbänden, die mit unermüdlichem Einsatz und Freude zum Wohle der Mitglieder und Landsleute unserer Südtirolervereine aktiv arbeiten und in der schwierigen Pandemiezeit die Vereine zusammengehalten haben.

Anschließend berichteten die Landesobmänner über ihr Vereinsleben 2023 und die große Herausforderung, die Mitglieder während der Pandemie zu betreuen und fast alle geplanten Veranstaltungen und Ausflüge durchführen zu können. Leider mussten im Jänner 2023 noch der Tirolerball in Wien und der Südtirolerball in Graz abgesagt werden.



Der Kassabericht wird von Christine Stieger vorgelesen, da Kassier Norbert Angermann entschuldigt ist. In den Kassaberichten gewann man einen Einblick in die sparsame Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel für den GVS und unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“.

Mario Moser berichtet über die Kassaprüfung welche er mit Ernst Pernthaler vorgenommen hat. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Präsidiums wird einstimmig angenommen.

Anschließend berichtet Gebhard Leitinger als Projektbeauftragter über die „Begegnungszone Südtirol Option“. Er freut sich auf die morgige Eröffnungsfeier, welche er in Vertretung des Präsidenten leiten wird. Vor vielen Jahren hat er begonnen, Zeitzeugenberichte aufzunehmen, was für ihn sehr emotional war, da er sich auch mit der eigenen Geschichte befasst hat, je tiefer er in diese Materie eingedrungen

ist. Der Anfang in Jenbach war nicht sehr erfolgversprechend, da die Räumlichkeiten zu klein waren. Auch auf der menschlichen Seite hat es Unstimmigkeiten gegeben. Ein Wendepunkt trat ein beim Treffen mit Dr. Lugger und Dr. Haidacher, die uns geraten haben, mit der „Neue Heimat Tirol“ Kontakt aufzunehmen. Vom NHT-Geschäftsführer Markus Pollo wurde uns ein Raum in der Gumpstraße neben der früheren Südtiroler Siedlung angeboten, der nun morgen eröffnet werden kann. Die Umbauarbeiten in Höhe von ca. € 120.000,- haben die NHT und die Gedächtnisstiftung von Alt-LH Herwig van Staa übernommen. Von Dr. Haidacher und dem Landesarchiv wurden auch die Akten zur Option zur Verfügung gestellt. Leitinger konnte dadurch auch seine



eigene Familiengeschichte erforschen. Dies hat ihn noch mehr bestärkt, sich im Dokumentationszentrum einzubringen. Dr. Andrea Aschauer und Mag. Ivan Stecher, welcher bereits in Jenbach für die Fallstudie tätig war, wurden für den ethnischen und geschichtlichen Bereich miteinbezogen. Zusätzlich zur Geschichte der Option soll es auch eine Begegnungsstätte von Nord- und Südtirol werden. Es sollen Lesungen und kleinere Ausstellungen sowie Führungen stattfinden, um die Vergangenheit mit der Gegenwart und Zukunft zu verknüpfen. Er bittet abschließend um jede Art von Unterlagen, Dokumenten und Filmen. Die Begegnungszone in der Südtiroler Siedlung ist der ideale Platz und soll leben.

Es folgte die Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen im Jahr 2024. Anträge an die JHV sind keine eingegangen, Ehrungen wurden auch keine vergeben.

Unter Allfälliges wurde beschlossen, die Obleuteversammlung im Herbst durchzuführen. Ort und Termin müssen noch vereinbart werden.

Gerhard Thomann berichtet von der Anfertigung einer Sonder-Briefmarke zur morgigen Eröffnungsfeier, diese kann bei ihm erworben werden. Er bedankt sich bei Helmut Lüttge. Gebhard Leitinger erklärt noch den Ablauf der Eröffnungsfeier: Beginn 14.00 Uhr. LH Mattle hat im Vorfeld JHV bei den Trachtlern, daher ist nicht sicher, dass termingerecht gestartet werden kann. Man solle in Tracht erscheinen. Im Cafe Bodega kann man sich stärken, es hat ausnahmsweise am Sonntag geöffnet. Er bedankt sich besonders bei Heidi Thomann, welche die Musikkapelle Milland aus ihrer Heimat organisiert hat und bei Gerhard Thomann für die Organisation der Schützenkompanie vom O'Dorf. Er findet es sehr schade, dass der Präsident nicht teilnehmen kann. Gemeinsames Essen findet heute Abend um ca. 19 Uhr im GH. Dollinger statt.

Schließlich beendet Vizepräsident Helmut Lüttge die 78. Jahreshauptversammlung um 15:30 Uhr.

Eröffnung und Einweihung des Dokuzentrums „Begegnungszone Südtirol Option“ am 21.04.

Bildnachweis: Sigl - Gesamtverband der Südtiroler in Österreich



*Im allgemeinen betrachtet...*

## DOKUMENTATIONSZENTRUM

# „BEGEGNUNGSZONE SÜDTIROL OPTION“

**A – 6020 INNSBRUCK,  
GUMPPSTRASSE 59**

**Besichtigung und Führungen  
nach tel. Terminvereinbarung bei:**

**Helmut Angermann +43 676 5349902  
helmuth.angermann@gmx.at**

**Gebhard Leitinger + 43 664 80184220  
gebhard.leitinger@leitinger.eu**

**Öffnungszeiten Doku-Zentrum  
„Begegnungszone Südtirol Option“  
in Innsbruck, Gumpstrasse 59:**

**Ab Anfang Juni 2024 ist das  
Doku-Zentrum jeden Dienstag,  
Mittwoch und Donnerstag von  
10.00 bis 15.00 geöffnet.**

*Euer*

*Helmut Angermann*

**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder  
und Zeitungs-Bezieher und freuen uns auf  
rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen!**

**Bregenz:** Elias Fritz, Ronald Karg, Daniela Siller,  
Gabriela Paulmichl, Monika Pircher.

**Dornbirn:** Maria Siegel-Gamper.

**Feldkirch-Bludenz:** Katharina Amann, Irene Horer.

**Graz:** Walter Novak, Gert Walter.

**Innsbruck:** Elisabeth Hofer, Sophie Zanger.

**Landeck-Zams:** Günther Siegfried Poehli.

**Steyr:** Maria Freynhofer.



Festansprache des Projektleiters Gebhard Leitinger anstelle unseres erkrankten Präs. Helmuth Angermann



Salut der Schützenkompanie O'Dorf



Landesüblicher Empfang mit LH Mattle, LH Kompatscher, Bgm. Willi



Ein Schnapsperl in Ehren

## Eindrücke von der Eröffnungsfeier Begegnungszone Südtirol Option



GF der Fa. NHT DI Markus Pollo



Bgm. Der Stadt Innsbruck Georg Willi



LH von Südtirol Arno Kompatscher



LH von Tirol Anton Mattle



Segnung des Gedenksteines durch Abt German Erb vom Stift Stams



LO von Tirol Gerhard Thomann mit Abt und Marketänderinnen



Segnung des Dokumentationszentrums  
„Begegnungszone Südtirol Option“



LH Kompatscher, LO Robert Stiborek, Gerti Feurstein, NR Hermann Gahr



Die Prominenz vor dem Gedenkstein



Gästebucheintragungen



Die Chorvereinigung Wolkensteiner unter Emanuell Dallapozza



Wichtige Gespräche



Gästebucheintragungen



Abt German Erb, NHT-GF Markus Pollo, Alt-LH DDr. Herwig van Staa



Trachtler aus Salzburg und OÖ mit Vizepräs. Helmut Lüttge



Trachtler aus der Steiermark mit Vizepräs. Georg Topf und Marketänderinnen aus Milland mit Dr. Martha Stocker



Trachtler aus Innsbruck und Fam. Leitinger aus Schwaz mit Dr. Martha Stocker



Mag. Ivan Stecher, Dr. Andrea Aschauer, Walter Weidner vom Projektteam

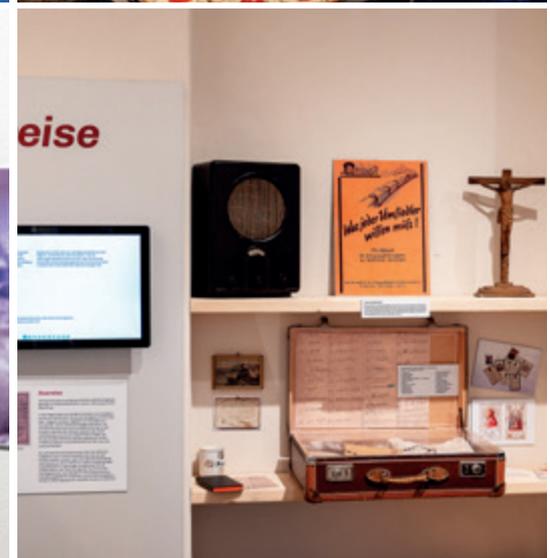


Die fleissigen HelferInnen



Die fleissigen HelferInnen

div. Gegenstände aus der Optionszeit



# Mitteilungen

aus den Landesverbänden der Südtiroler in Österreich



**Oberösterreich**  
STEYR

## Frühlingsausfahrt



Unsere Gruppe aus Steyr  
in Heldenberg

Am Freitag, dem 10. Mai 2024 konnten wir wieder unsere schon traditionelle Frühlingsausfahrt, diesmal mit leider nur 24 Teilnehmer durchführen. Einige angemeldete Mitglieder mussten krankheitsbedingt absagen und wir wünschen ihnen gute Besserung!

Das Wetter war uns hold und wir konnten den ganzen Tag im Sonnenschein verbringen. Unser Ziel war die „Amethyst-Welt“ in Maissau, eine der größten Amethyst Adern in Europa. Im

Stollen konnten wir einiges über Amethyst erfahren und die 1986 gefundene und erforschte Ader ist etwa einen Kilometer lang, geht ca. 400 Meter in die Tiefe und ist stellenweise bis zu 4 Meter dick. Anschließend ging es zum Gasthaus Theurer in Heldenberg, wo wir beim Mittagessen kulinarisch bestens betreut wurden.

Danach stand der Besuch und eine Führung im Lipizzaner-Trainingszentrum Heldenberg an. Wir bekamen filmi-

sche bzw. erzählte Eindrücke von der Arbeit der Lipizzaner und deren Bereiter, konnten die Stallungen besichtigen und bekamen z. B. Informationen, wie sich die Auswahl und das Leben der Pferde gestaltet. Danach konnten wir im Heldenberg-Cafe noch verschiedenste Kuchen, Kaffee bzw. Getränke oder auch Eisbecher genießen. Im Anschluss fuhren wir mit dem Bus wieder zurück. Rundum eine gelungene Ausfahrt bei bester Stimmung.



Einer der wunderschönen  
Lipizzaner Hengste



4 Bereiter und 1 Bereiterin des  
Trainingszentrums



Führung im Stollen der  
„Amethyst-Welt“

### Einladung zur Herz-Jesu-Messe am Sonntag, 16. Juni 2024 um 9.15 Uhr

Wir laden alle recht herzlich ein, mit uns und **Pfarrer Franz Zeiger** das **Fest Herz-Jesu** in der Pfarrkirche „Christkönig“ in Steyr-Münichholz zu feiern. Anschließend gibt es wieder eine Agape am Kirchenplatz und danach ein gemütliches Beisammensitzen der Vereinsmitglieder im Gasthaus Zöchling. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele von Euch bei diesem für uns Südtiroler so traditionellen Gottesdienst begrüßen dürften.

**Auf ein schönes Herz-Jesu-Fest freut sich  
die Vereinsleitung**



Amethyst-Ader ist hier sichtbar

## Hoangart mit Ehrungen am 13. April 2024

Da wir sehr viele langjährige Mitglieder haben, wurde im Vorstand beschlossen, diese wieder einmal zu ehren, den Treue gehört belohnt. So übergab unser Obmann Kons. Helmut Lüttge an folgende Mitglieder Urkunden und Ehrenzeichen.

Gold: Frau Helene Fischhammer für über 67 Mitgliedschaft, Dipl.Ing. Anton Mellauner für 52 und Frau Gerlinde

Diplinger für 35-jährige Treue. Silber für 20 Jahre: Gerhard und Maria Fellinger, Hildegard Topf (ihr Mann Reinhold – unser langjähriger Super-Busfahrer – ist leider letzten Dezember verstorben und hat die Ehrung nicht mehr erlebt), Anna und Georg Jireneec, Helmut und Rosa Riedl. Da einige unserer Ausgezeichneten wegen Krankheit verhindert waren, wurden ihnen die

Ehrungen per Post zugesandt. Nach der anschließenden Fotosession mit den Geehrten gingen wir zum gemütlichen Teil über. Unser Obmann lud alle besonders zu unserer Muttertagsfeier mit Tombola am 11.05.2024 sowie zu unserer Fahrt nach Etzing bei St. Agatha am 25.05.2024 ein. Es war, wie jeder unserer Hoangarts, ein schöner Nachmittag.



## Muttertagsfeier am 11. Mai 2024

Trotz wunderschönem Sonnenschein, der zu Ausflügen verlockte und dem morgigen Muttertag, der schon heute von vielen gefeiert wurde, waren über 20 treue Mitglieder bei unserem Muttertags Hoangart erschienen.

Frau Hanna Planer erzählte uns kleine Geschichten und Gedichte zum Muttertag, Frau Anna Jireneec sang zum musikalischen Beitrag, der von der Ehefrau unseres Obmannes Kons.

Helmut Lüttge, Frau Mariette Lüttge auf der Ziehharmonika zum Besten gegeben wurde. Anschließend wurde unser langjähriges Mitglied Frau Helene Lang zum Ehrenmitglied ernannt. Sie hat schon sehr viele neue Mitglieder geworben. Nach einer kleinen Jause, welche vom Verein gespendet wurde, gingen wir zum gemütlichen Teil über und ließen diese Feier ausklingen.





**Salzburg**  
HALLEIN



## Andreas-Hofer-Cup 2024

Am Nachmittag des 12.04.2024 versammelten sich zahlreiche engagierte Mitglieder und Freunde auf der Sportanlage der Firma Austro-Cel, um sich der sportlichen Herausforderung zu stellen und den begehrten Preis, den „Andreas Hofer“, in einem fairen Wettkampf zu gewinnen.

Mit Leidenschaft und Präzision zum Erfolg - Gewinne den begehrten Preis durch geschicktes Kegeln und treffsicheres Zielschießen mit dem Asphaltstock. Zeige deine Fähigkeiten in jeweils 10 Durchgängen des klassischen Kegeln, sowohl in die Vollen als auch beim Abräumen. Beweise deine Treffsicherheit in weiteren 10 Runden des Zielschießens mit dem Asphaltstock.

Das waren die Regeln und das war das Endergebnis:

Damenwertung:

1. Monika Brochenberger 146 Punkte
2. Marianne Gärtner 132 Punkte
3. Christine Bürgler 129 Punkte

Herrenwertung:

- |                       |            |             |
|-----------------------|------------|-------------|
| 1. Felix Brettenebner | 169 Punkte | Tagessieger |
| 2. Franz Löcker       | 161 Punkte |             |
| 3. Gerhard Lamprecht  | 154 Punkte |             |

Die beiden Letztplatzierten, bei den Damen: Anneliese Temel (mit 89 Punkten), sowie bei den Herren: Michael Hofer (mit 109 Punkten), wurden mit je einem von der Metzgerei Lindlbauer gesponserten Speckwurstkranz getröstet.

Wolfgang Feurstein startete bei dieser Veranstaltung das erste Mal mit einem Schätzspiel. Das Ziel des Spiels ist es, das Gewicht eines Glases zu erraten, das mit 5-Cent-Münzen gefüllt ist. Michael Hofer hatte das richtige Gespür und kam dem tatsächlichen Gewicht des Münzglas am nächsten. Mit seiner Schätzung gewann er 50 Euro.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Obfrau Gerti Feurstein bei allen Teilnehmern für ihr engagiertes Mitwirken und bei den übrigen Gästen für ihr Kommen



# Muttertagsfeier am 11. Mai 2024

Die heurige Feier zu Ehren unserer Mütter, Groß- und Urgroßmütter fand am Samstag den 11.05.2024 im Gasthaus Angerer in Oberalm statt. Der Muttertag ist eine Gelegenheit, unsere Mütter für ihre bedingungslose Liebe, Fürsorge und Opferbereitschaft zu würdigen. Es ist eine Zeit, um unseren Dank und unsere Wertschätzung auszudrücken und uns daran zu erinnern, wie wichtig Mütter für unser Leben sind.

Die Feierstunde begann mit einer herzlichen Begrüßung durch unsere Obfrau

Gerti Feurstein. Als Ehrengäste konnten wir den Bürgermeister der Stadt Hallein Alexander Stangassinger mit Gattin Claudia recht herzlich begrüßen. In seiner Ansprache würdigte der Bürgermeister die unermüdliche Arbeit und die herausragende Leistung der Mütter in der Gesellschaft.

Ein besonderer Höhepunkt war der von der „guat drauf Musi“ dargebotene musikalische Klangzauber sowie die Kindergruppe mit Victoria, Franziska und Sofie welche einfühlsame Gedichte vortrugen und dabei die Bedeutung

der Mütter würdigten. Die Kindergruppe begeisterte mit ihrem liebevollen Auftritt ebenso wie die Musikerinnen, die für ihre Darbietungen viel Applaus ernteten.

Die Mütter wurden zu ihrem Ehrentag mit duftendem Kaffee, köstlichen Torten und einem Blumenstock verwöhnt. Der Nachmittag endete mit einem herzlichen Dank an unsere Organisatoren, die mit ihrem Engagement und ihrer Hingabe dafür sorgten, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten wurde.



## EINLADUNG

**Der Verband der Südtiroler Bezirksstelle Hallein feiert mit den Bezirksstellen Salzburg Stadt und Bischofshofen am Sonntag den 16.06.2024 die Herz-Jesu-Feier**

**FESTABLAUF** (Organisation: Bezirksstelle Hallein)

- 10:30 Uhr Eintreffen der Trachtenträger/innen und Fahnenabordnungen beim großen Parkplatz (St. Leonharde - Adventmarkt) schräg gegenüber vom Gasthaus Schorn in 5083 St. Leonhard, Sankt Leonhard Straße 1 anschließend gehen wir über die kurze Stiege hinauf zur Kirche
- 11:00 Uhr Beginn der Herz-Jesu-Messe, den feierlichen Gottesdienst hält Pater Klaus Lareiter
- 12:00 Uhr Auszug aus der Kirche mit Abgang über die Stiege zum Parkplatz von dort startet der kurze Umzug zum Gasthaus Schorn
- 12:30 Uhr Mittagessen und Beginn des Festaktes im Gasthaus Schorn. Die Messe und der anschließende Festakt werden musikalisch umrahmt.

Wir ersuchen um die Teilnahme aller Mitglieder im Bundesland Salzburg

# EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde zum Sommerfest am Samstag den 3. August 2024 um 13:00 Uhr ins Klubhaus Fendlaugut in Kuchl recht herzlich ein.



Wir verwöhnen unsere Mitglieder und Freunde mit gekühlten Getränken und gutem Essen. Für die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt



Steiermark

GRAZ



## 78. Jahreshauptversammlung am 23. März 2024

In traditioneller Form fand unsere heutige Jahreshauptversammlung wieder im GH. Fasching in Graz unter reger Teilnahme unserer Vereinsmitglieder statt.

Unser Obmann Georg Topf begrüßt die erschienenen Mitglieder, bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen



und erinnert an die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit erst nach Ablauf des erforderlichen Zeitraums ab 16 Uhr gegeben ist. Bis dorthin werden Berichte, Musik durch die „Katzelbacher Streithansln“ und Rückblicke erfolgen. Gemäß der Tagesordnung wird

den im Berichtszeitraum verstorbenen Mitgliedern im Rahmen einer Gedenkminute gedacht.

Es folgt der Tätigkeitsbericht des Obmannes des Bundes der Südtiroler in der Steiermark, indem die seit der letzten JHV erfolgten Vereinsaktivitäten schwerpunktmäßig dargestellt werden (u. a. Südtirolfahrt, Herbstausflug, Törggelen im GH Fasching, Allerseelenmesse, Vorweihnachtsfeier, Teilnahme an der Vollversammlung der Südtiroler in der Welt und der Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich, Berichtswesen, Subventionsansuchen, vereinsinterne Kommunikation und Vereinsausschusssitzungen). Er berichtet weiters über die Auflösung des Zweigvereines in der Obersteiermark und die damit zusammenhängenden administrativen Erfordernisse.

Er übermittelt Gruß- und Dankesworte von LH Arno Kompatscher und Präsidentin der SidW Luise Pörnbacher, sowie GVS-Präsident Helmuth

Angermann. Im Rahmen der Vollversammlung hielt LH Arno Kompatscher ein sehr informatives und emotionales Referat zum Thema Autonomie in Südtirol, in dem er sowohl auf die Wichtigkeit der Autonomie Südtirols als auch auf die Treue und Botschafterfunktion der Mitglieder der Südtiroler Vereine in



der Welt für Südtirol hinwies. Der Landesobmann berichtet weiter über den derzeitigen Mitgliederstand (in Graz 220 Mitglieder und in der Obersteiermark 51 Mitglieder, somit insgesamt

271 Mitglieder im Bund der Südtiroler in der Steiermark) und weist auf die Notwendigkeit von zukunftsorientierten Ideen und Impulsen für die Steigerung der Attraktivität des Vereins und Akquise von neuen vor allem jüngeren Mitgliedern hin. Es sind daher alle Mitglieder aufgefordert, für die entsprechende „Mitgliederwerbung“ und neue Ideen zu sorgen. Ein diesbezügliches umfassendes Konzept (VEREIN 4.0) für eine Neugestaltung des Vereins wurde von Leo Gögele erarbeitet und dem Vereinsvorstand zur Diskussion und Umsetzung (im neuen Vereinsjahr 2024 bis zur Vorstandsneuwahl 2025) übermittelt.

Nach einer kurzen Darstellung des Vereinsprogrammes 2024 (insbesondere mit Hinweis auf die traditionelle Südtirolfahrt und den Herbstausflug) wird der zukünftige Modus betreffend die Erstellung und Weiterleitung von Erinnerungsfotos für die geehrten Mitglieder kurz diskutiert und festgelegt. Es folgt der Kassenbericht unseres Kassiers Albert Caldonazzi, der bekannt gibt, dass er für die nächste Vorstandswahl nicht mehr zur Verfügung stehen wird (an seiner Stelle wird Sonja Gögele diese Funktion übernehmen). Der Obmann erläutert im Detail den Kassenbericht (u. a. Überweisung der restlichen

noch offenen Subventionen durch die Südtiroler Landesregierung, Dank für diverse Spenden, Aufruf zur Spendenleistung, Erinnerung an Mitgliedsbeitragsleistung). Anschließend wird der



Bericht der Rechnungsprüfer mit dem Antrag auf Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes vom Christian Pedratscher vorgetragen. Auf Grund der mittlerweile eingetretenen Beschlussfähigkeit kann dem Antrag einstimmig entsprochen werden.

Georg Topf leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über (Ehrung von verdienstvollen Mitarbeitern bzw. langjährigen Mitgliedern). Er erklärt nochmals den Vereinsmodus betreffend Ehrungen von Mitgliedern (2 Ehrungstermine: Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier) und den Modus für die Geburtstagswünsche in unserer Zeitschrift „Südtiroler Heimat“, und nimmt anschließend diese Ehrungen

in gewohnt herzlicher Form vor. Den auszuzeichnenden, aber nicht anwesenden Mitgliedern werden die sehr ansehnlich gestalteten Urkunden bzw. Verdienstzeichen durch anwesende Vertrauenspersonen oder postalische Zusendungen in der nächsten Zeit übermittelt. Nach einer kurzen Diskussion betreffend die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages stellt der Obmann Georg Topf den Antrag, den Mitgliedsbeitrag mit € 20.--/Mitglied im Jahr 2025 zu belassen (Beschluss: Antrag einstimmig angenommen) und erinnert an die Notwendigkeit der verlässlichen Einzahlung des Beitrages.

Der von Rudi Kainz gewohnt gelungen gestaltete Multi-Media-Jahresrückblick lässt das letzte Vereinsjahr in anschaulicher Weise Revue passieren. Da es keine weiteren Beiträge und Wort-



meldungen gibt, schließt der Obmann formal die diesjährige Jahreshauptversammlung mit dem Hinweis auf die am 16.04.2024 um 16:30 im Pfarrzentrum St. Johannes in Graz stattfindende nächste Vorstands-/Ausschusssitzung. Den unterhaltsamen und würdigen Abschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bundes der Südtiroler in der Steiermark bildet ein alle Anwesenden verbindender Singkreis, mit der erfrischenden Intonierung von: „Wohl ist die Welt so groß und weit und voller Sonnenschein, das allerschönste Stück davon ist wohl die Heimat mein!“.



## Herbstausflug (Wienfahrt) am 25.09.2024

Abfahrt **06:30** Uhr beim Busparkplatz Triesterstraße / nordöstliche Ecke des Zentralfriedhofes, Fahrt nach Wien, Führung im Parlament mit Treffpunkt um 09:30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, anschließend Fußweg zur Schatzkammer in der Hofburg mit einer Führung ab 11:30 Uhr, Weiterfahrt zum Mittagessen im Original Wiener Gasthaus Stern in Simmering um ca. 13:00 Uhr, am Nachmittag Führung im Schloss Belvedere um ca. 14:30 Uhr. Den Ausflug werden wir bei der Harter Teichschenke in Großhart bei Bad Waltersdorf ausklingen lassen.

### Leistungen:

Fahrt mit Luxusbus der Firma Gissing (Fahrer Werner) und

Führungen sind im Preis inbegriffen.

### Kosten:

€ 40,00 pro Person, Bezahlung im Bus.

### Kontaktperson:

Georg Topf, erreichbar unter **0664/9229839** und/oder **georg.topf@gmx.at**

Programmänderung vorbehalten. Der Vereinsvorstand mit der Organisatorin Frau Swity Schweinberger freuen sich auf rege Teilnahme, ersuchen um Werbung auch im Freundes- und Bekanntenkreis und wünschen einen schönen, interessanten Herbstausflug.

# Kulturreise der Landesstelle Graz nach Südtirol vom 06. bis 11.09.2024

## 1. Tag - 06.09.

Abfahrt um 7:00 Uhr in Graz, Ecke Kapellenstraße – Payer-Weyprecht-Straße, Fahrt über Klagenfurt, Lienz und Sillian hinein ins Pustertal, Mittagsrast beim Restaurant Falkenbräu in Lienz, anschließend Fahrt nach Bozen und Quartierbezug im Hotel Post.

## 2. Tag - 07.09.

Fahrt zum Gampenpass, Besuch der Wallfahrtskirche „Unsere Liebe Frau im Walde“, San Romedio, weiter nach Cles und zurück über Proveis zum Castrinpass (schöner Spaziergang zur Malga di Cloz, ca. 800 m, leicht aufwärts), Hofmahdjoch und weiter zur Malga Revo (von Malga di Cloz nochmals ca. 400 m), anschließend ins Ultental und Rückfahrt über Lana nach Bozen.

## 3. Tag - 08.09.

Über die Weinstraße, St. Pauls, Kaltern, Aussichtspunkt und Kirche Altenburg, Fahrt mit der Mendelbahn auf den Mendelpass, 400 Jahre alte Rebe in Magreid, Besuch der Flussboote früherer Etschschiffahrt in Kurtinig, zurück zum Kalterer See, Heimfahrt nach Bozen.

## 4. Tag - 09.09.

Fahrt nach Laas, Besuch des Marmorwerks, weiter nach Lana, Spaziergang in die spektakuläre Gaulschlucht (behindertengerechter ebener Weg, Strecke ca. 1000 m, reitour gleicher Weg), Führung Schnatterpeckaltar, zurück zum Quartier.

## 5. Tag - 10.09.

Über Ties, St. Zyprian und den Nigepass zum Karer See, dann weiter nach Maria Weissenstein, Besuch von St. Pauls, Tramin, Neumarkt, Kellerbesichtigung und Weinverkostung bei Kellerei Brigl in Eppan, Heimfahrt.

## 6. Tag - 11.09.

Rückfahrt nach Graz mit Mittagsrast im Restaurant Falkenbräu in Lienz.

### Leistungen:

Fahrt mit Luxusbus der Firma Gissing (Fahrer Werner), 5x Halbpension im Hotel Post Gries (Willkommensdrink, Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten, 3-Gang-Menü, Salatbuffet, 1x 4-Gang-Tirolermenü), Eintritte, Weinverkostung, Standseilbahnfahrt mit der Bozen Card, Begleitung von 07. bis 10.09. durch den Gästeführer Stefan Renzler.

### Kosten auf Basis Nächtigung mit Halbpension einschließlich Bozen Card:

€ 580,-- pro Person im Doppelzimmer, € 680,-- pro Person im Einzelzimmer, € 760,-- pro Person im Doppelzimmer zur Alleinbenützung. Aus Kostengründen bitte dringend Doppelzimmerbelegungen bevorzugen und selbst eine Stornoversicherung abschließen.

### Zahlung:

Kontoverbindung bei der RAIKA - Bund der Südtiroler in der Steiermark, IBAN AT16 3800 0000 0007 2421, BIC RZSTAT2G, Verwendungszweck: Südtirolfahrt 2024, Erlagscheine werden im Bedarfsfall zugesandt, bitte Name(n) erkennbar schreiben! **Achtung: Anzahlung € 250,-- pro Person bis 17.06.2024, Restzahlung bis 29.07.2024.**

### Besonderes:

Reisepass/Personalausweis. Leichte Wanderausrüstung empfohlen. Programmänderungen vorbehalten.

### Anmeldung und Kontaktperson:

Reiseleiter Georg Topf, erreichbar unter **0664/9229839** und/oder **georg.topf@gmx.at**.



Tirol

KITZBÜHEL

## Eindrücke von der Muttertagsfeier am 11. Mai 2024



# Nachruf Herbert Haselwanter



Herbert Haselwanter wurde am 30. November 1930 in Innsbruck geboren.

Seine Mutter, Marianne Haselwanter, und sein Vater, Johann Egger, beide aus Fieberbrunn, mussten ihren Sohn Herbert unmittelbar nach dessen Geburt in Pflege zur Familie Trixl, Stallhäusbauer in Fieberbrunn, geben. Dort fand er eine liebevolle Aufnahme.

Im Jahr 1938 zog seine Pflegefamilie nach Kitzbühel, so kam er in die Stadt, die ihm Heimat werden sollte. In den Jahren des 2. Weltkriegs erlernte er das Schifahren und machte auch eine vormilitärische Hochgebingsausbildung. In den Ferien kam er nach Geros zu einem Bauern, natürlich um zu arbeiten. Aus seinen Erzählungen wissen wir aber, dass er sehr gerne dort war und diesem Ort stets verbunden blieb. Der Krieg endete, bevor Herbert das wehrpflichtige Alter erreichte. Die folgenden Jahre waren für ihn besonders prägend. Er bekam eine Lehrstelle als Elektriker bei den Stadtwerken Kitzbühel. Die Besatzungstruppen, vor allem aus Amerika, machten einen großen Eindruck auf die damals jungen Leute; es entstand eine Sehnsucht, dorthin auszuwandern. Nach der Lehrzeit machte er sich mit einem Freund auf den Weg nach USA, doch wieder wollte es das Schicksal anders. Am letzten Abend in Genua wurden sie um das Geld für die Überfahrt betrogen, stattdessen bot man ihnen den Eintritt in die französische Fremdenlegion an. Doch die beiden ließen sich nicht ködern, versetzten eine Uhr und fuhren zurück nach Kitzbühel. Herbert arbeitete dann kurze Zeit beim Bau des Kraftwerks Kaprun, dann kehrte er zu

den Stadtwerken zurück. Er machte die Meisterprüfung, wurde Monteur, Betriebsleiter-Stellvertreter und letztendlich Betriebsleiter. In dieser Zeit konnten viele Projekte verwirklicht werden, es seien nur die Erdverkabelung des Leitungsnetzes und das Trinkwasserkraftwerk Waldhausen erwähnt; auch die Zuleitung von Frischwasser zur Rettung des Schwarzsees wurde von ihm initiiert.

1954 heiratete er Friederike Pallua aus Brixen, die er bei einem Ausflug dorthin kennengelernt hatte. Sie bekamen drei Kinder, Alois, Friedrich und Andrea. Die Familie wohnte ab 1972 im neuen Haus am Schattberg, das das Ehepaar mit großem Fleiß und Einsatz erbaut hatte. Die Nachkriegszeit war arbeitsreich, aber auch von Aufbruch und Aufschwung gekennzeichnet. Die Stadtwerke hatten einen Propagandalautsprecher aus der reichsdeutschen Zeit „geerbt“, der nun zur Beschallung diverser Sportveranstaltungen eine gute Verwendung fand. So war Herbert auch von den ersten Hahnenkammrennen der Nachkriegszeit an immer als Helfer dabei. In dieser Zeit wurde er auch Mitglied beim Schiclub. Bis das Alter etwas dagegen hatte, arbeitete er unermüdlich und ehrenamtlich für die Durchführung des Hahnenkammrennens.

In den Fünfzigerjahren trat Herbert auch der Freiwilligen Feuerwehr Kitzbühel bei, den Ausschlag gab der damalige Großbrand in der Vorderstadt. Der Feuerwehr sollte er auch zeitle-

bens verbunden bleiben. Er leistete unzählige Einsätze, einmal erlitt er auch eine Rauchgasvergiftung. Und auch nach seiner aktiven Feuerwehrzeit leistete er noch Ordnerdienste und bis zuletzt war er bei den kameradschaftlichen Treffen nach Möglichkeit dabei. Besonders freute er sich über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Nach seiner Pensionierung unternahm er zahlreiche Reisen, nur Australien und die Antarktis wurden ausgelassen. Herausragend waren für ihn wohl jene mit seinen Freunden in die USA, das Land seiner Sehnsucht. Über seine Ehefrau Friederike war er dem Verein der Südtiroler beigetreten, mit dem er viele Ausflüge und gesellige Zusammenkünfte genießen konnte.

Weitere Fixpunkte waren für ihn die Besuche der Fußball- und der Eishockeymatches. Auch dies behielt er bis zuletzt nach Möglichkeit bei, und als dies immer beschwerlicher wurde, konnte er sich auf die Hilfe seiner Eishockeyfreunde verlassen.

Ein tiefer Einschnitt war der Tod seiner Ehefrau Friedrike am 25. Juli 2023. Vieles könnte man noch erzählen..... ein Leben, das unter schwierigen Vorzeichen begann, sollte sich zu guter Letzt als lange und glücklich erweisen!

Nach einem Oberschenkelbruch in Folge eines Sturzes verstarb er fünf Wochen später am 17. März 2024.



## Jahreshauptversammlung am 6. April

Am Samstag dem 6. April fand unsere Jahreshauptversammlung im Felsenkeller statt. Der Einladung waren zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder gefolgt, so u. a. der Kulturreferent der Stadt Kufstein Mag. Dr. Klaus Reitberger und der Obmann von Schwaz Gebhard Leitinger.

Nach der Gedenkminute an die Verstorbenen, dem Tätigkeitsbericht und dem Kassabericht für 2023 folgten die Grußworte. Die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft durf-

te in Vertretung von GVS Präsidenten Helmuth Angermann Gebhard Leitinger vornehmen. Die Urkunden erhielten Kurt Mutschlechner und Diethard Stubenböck sen., an die nicht anwesenden Geehrten (Paul Schwaighofer und Rudolf Steiner) werden sie zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Wir bedanken uns bei den Geehrten für die jahrelange Treue zum Verein und bitten weiterhin um zahlreiche Teilnahme am Vereinsgeschehen.



## Muttertagsfeier am 4. Mai

Unsere Mütter, Großmütter- und Urgroßmütter durften wir bei diesem besonderen Hoagascht hochleben lassen! Unsere Cilli hat uns mit Muffins, Schokoladeguglhupf, Käsesahnetorte und einer Roulade verwöhnt.



**Jeden 1. Samstag im Monat  
Hoagascht im Felsenkeller (im November im Goldenen Löwen)  
Herbstausflug nach Churburg am 09.10.2024**

## Muttertagsausflug am 09. Mai 2024

Am 9. Mai trafen sich 50 Vereinsmitglieder, um am Muttertagsausflug nach Münster teilzunehmen. Bei wechselhaften Wetter ging es zum Kirchenwirt, wo für uns die gesamte Terrasse reserviert war. Leider mussten wir dann ins Lokalinnere ausweichen, da das Wetter zwar schöner aber der

Wind immer stärker wurde. Trotzdem wurden die Vereinsmitglieder bestens versorgt und am Nachmittag musikalisch in gewohnter Manier verwöhnt. Nach einigen Stunden zur freien Verfügung gab es abschließend noch eine exzellent zubereitete Jause.



## LANDECK-ZAMS

### Kräuternachmittag mit Christian Strobl

Am 4. April 2024 hatte unser Südtiroler Verein einen sehr interessanten Huan-gart im Hotel Jägerhof in Zams. Wir konnten unserem Kassaprüfer und Kräuter-Experten Christian Strobl bei der Zubereitung einer Arnika-Hanf-Salbe zusehen. Unser Altbürgermeister Helmut Gstir unterstützte ihn dabei. Jeder der 34 Teilnehmer bekam eine Salbe geschenkt, diese hilft für allerlei Schmerzen.



Leider ist Christian Strobl wenige Wochen danach seiner schweren Krankheit erlegen. Wir werden ihn als Freund und Kräuterspezialist sehr vermissen.



### Erinnerung:

Am 6. Juni 2024 fahren wir nach Innsbruck und besuchen das neue Dokuzentrum „Begegnungszone Option Südtirol“, das am 21.04.2024 offiziell eröffnet wurde.

## REUTE



Frühlingsfahrt nach Südtirol am 13. Mai 2024



## Vorarlberg

BREGENZ

Am 28. April lud die Stadt Bregenz Vertreter aller Bregenzer Vereine zum traditionellen Frühjahrsempfang ein. Dieser Empfang dient als Wertschätzung und ist ein Dankeschön für die Arbeit in den Vereinen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Markus Linder und musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster. Ein Höhepunkt war der Vortrag von Mag. Klagian vom Stadtarchiv über das Entstehen des Stadtbildes von der „Klause“ bis zur „Ach“.

## Frühjahrsempfang der Stadt Bregenz



Foto: Land Vorarlberg/A.Serra  
Die Südtiroler in Bregenz mit LH Wallner.

## Herbstfahrt an den Gardasee vom 08. bis 10. Oktober 2024

- 1.Tag: **Abfahrt am Dienstag, den 08.10.2024 um 5.30 Uhr bei der Firma Weiss und um 5.45 Uhr beim GH Lamm**  
In der Trofana nehmen wir unser Frühstück ein. Über den Brenner fahren wir durch das schöne Südtirol nach Riva del Garda, wo wir Zeit zur freien Verfügung haben. Danach geht es weiter entlang des Gardasees in das charmante Hotel Firenze in Brenzone sul Garda. Abendessen und gemütlicher Ausklang in unserem Hotel.
- 2.Tag: Nach dem Frühstück besuchen wir Bardolino mit freiem Aufenthalt. Nach den vielen neuen Eindrücken im Gepäck geht die Reise mit dem Schiff weiter bis nach Sirmione, wo die Gelegenheit zu einer Shopping-Tour genutzt werden kann. Abendessen und gemütlicher Ausklang an der Hotelbar.
- 3.Tag: Nach dem Frühstück fahren wir wieder Richtung Heimat mit einem Stopp beim Kalterer See. Hier bietet sich noch ein kurzer Stadtbummel mit einem Mittagessen an. Ankunft in Bregenz in den frühen Abendstunden.

### Programmänderungen vorbehalten

**Preis: pro Person € 325,-**

**Einbettzimmerzuschlag pro Nacht € 25,-**

Inbegriffen sind: Busfahrt, Frühstück, 2 x Nächtigung m Halbpension, Schifffahrt, Kurtaxen und alle Trinkgelder.

### Wichtig!!

Auskünfte und Anmeldung zum Ausflug ab sofort bei Margit Verdorfer, Tel.-Nr. 0699 11295454.

Erst nach erfolgter Anmeldung wird ein Bestätigungsschreiben mit Zahlschein versendet. Bei kurzfristiger Absage der Reise fallen Stornogebühren an. Wir reisen auf eigene Gefahr. Der Verein übernimmt keine Haftung für Verletzungen.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug!

Der Vorstand

Frau

## Martha Bernhard

feierte ihren 90. Geburtstag im März bei guter Gesundheit.

Wir gratulierten der Jubilarin recht herzlich mit einem Blumengruß und wünschen alles Gute und weiterhin viel Freude in ihrem Haus in Hörbranz.



Verband der Südtiroler,  
Bezirksstelle Bregenz

## Muttertags-Brunch im GH. Lamm und Ferdl Pfeifer wird Ehrenmitglied

Am 4. Mai 2024 fand der Muttertags-Brunch im GH. Lamm statt, zu dem Obmann Gottfried Verdorfer 69 Personen sehr herzlich begrüßte. Das Brunch-Buffer ließ keine Wünsche offen und so schlemmten unsere Mitglieder über Stunden umrahmt von Musik aus allen Bereichen. Die Sing- und Volkstanzgruppe Rosengarten unterhielt uns mit ihren ausgezeichneten Darbietungen.

Obmann Gottfried Verdorfer hatte noch eine sehr angenehme Aufgabe zu erfüllen bzw. sorgte für eine Überraschung. Der

Obmann der Sing- und Volkstanzgruppe Rosengarten, Ferdl Pfeifer, wurde zum Ehrenmitglied der Bezirksstelle Bregenz ernannt. Ferdl ist seit Jahrzehnten Mitglied beim Verein und auch sehr lange Vorstandsmitglied der Bezirksstelle und des Landesverbands. Es war ein ergreifender Moment als Gottfried ihm die Urkunde überreichte und ihm das Abzeichen ansteckte.

Zum Abschluss gab es für jede Dame ein Blumenstöckchen.



### DORNBIEN

## Jahreshauptversammlung am 17. März 2024

### Helene Jochum – neue Trachtenträgerin



Als neue Trachtenträgerin begrüßen wir herzlich unser langjähriges Mitglied Frau Helene Jochum. Sie trägt die Eisacktaler Tracht, gespendet von der Familie der verstorbenen Gerda Urthaler. Sie unterstützt uns bei unseren Veranstaltungen und Ausrückungen.

Am 4. Mai 2024 fand der Muttertags-Brunch im GH. Lamm statt, zu dem Obmann Gottfried Verdorfer 69 Personen sehr herzlich begrüßte. Das Brunch-Buffer ließ keine Wünsche offen und so schlemmten unsere Mitglieder über Stunden umrahmt von Musik aus allen Bereichen. Die Sing- und Volkstanzgruppe Rosengarten unterhielt uns mit ihren ausgezeichneten Darbietungen. Obmann Gottfried Verdorfer hatte noch eine sehr angenehme Aufgabe zu erfüllen bzw. sorgte für eine Überraschung.

Der Obmann der Sing- und Volkstanzgruppe Rosengarten, Ferdl Pfeifer, wurde zum Ehrenmitglied der Bezirksstelle Bregenz ernannt. Ferdl ist seit Jahrzehnten Mitglied beim Verein und auch sehr lange Vorstandsmitglied der Bezirksstelle und des Landesverbands. Es war ein ergreifender Moment als Gottfried ihm die Urkunde überreichte und ihm das Abzeichen ansteckte. Zum Abschluss gab es für jede Dame ein Blumenstöckchen.





#### FELDKIRCH-BLUDENZ

## Jahreshauptversammlung 2024

Am 16.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes Feldkirch/Bludenz im Gasthof Löwen in Sulz statt. Obwohl der Veranstaltungsort etwas außerhalb der üblichen Orte Rankweil oder Feldkirch war, erschienen über 55 Mitglieder. Vom Verband Bregenz kamen Margit Verdorfer mit Vorstandsmitgliedern. Ebenso begrüßen konnten wir die Abordnung aus Dornbirn mit Heidi Pedevilla. Vertreter des GVS und des Landesverbandes Vorarlberg haben sich entschuldigt, sie waren zeitgleich bei der Vollversammlung der „Südtiroler in der Welt“ in Bozen.

Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder des vergangenen Jahres berichtete Obmann Siegfried Feurstein in einem Jahresrückblick über die Ereignisse und Aktivitäten des Vereines.

Es folgten der Kassabericht sowie die Entlastung für den Kassier und die Vereinsleitung. Dabei bedankte sich der Obmann beim Kassier Helmut Jussel für seine vorbildliche Arbeit.

Es folgten die Ehrungen für 50-jährige Vereinszugehörigkeit, die an die anwesenden Karl Angerer und Alois Altstätter direkt übergeben wurden. Klaus Arlanich erhielt diese Urkunde zuhause von seiner Frau Irmgard überreicht.

Die folgende Neuwahl des Vorstandes bestätigte diesen nahezu in der gleichen Zusammensetzung wie gehabt, einzig unsere langjährige Schriftführerin Irmgard Arlanich hat ihr Amt aus familiären Gründen abgegeben. Als neue Schriftführerin wurde Fr. Ingrid Silber gewählt.

In der Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen stellte Fr. Magdalena Mathis den kommenden 3-Tagesausflug in den Breisgau, sowie eine Vorankündigung für einen Herbstausflug, dessen Ziel diesmal mit Brixen fixiert ist, vor. Ebenso sollte das Törggelfest am 19. Oktober veranstaltet werden. Bei einer abschließenden kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein wurde man noch mit einer Bilderschau vergangener Veranstaltungen aus dem Jahre 2023 unterhalten.





**Spendenaufwurf für die  
„Begegnungszone Südtirol Option“  
bei der BAWAG/PSK Bank  
IBAN AT24 6000 0000 9203 7005**

Bei Spenden über € 300,- erhalten Sie  
eine Editionsmappe mit je 8 Drucken  
von alten Südtiroler Dorfansichten unseres  
Künstlers Walter Weidner

(limitierte Auflage 1–100 signiert, Maße 40 x 50 cm  
mit gedrucktem Passepartout)



**Die Zeitung  
„Südtiroler Heimat“  
ist das offizielle Mitteilungsblatt  
aller Südtiroler-Vereine  
in Österreich**

**Wir freuen uns über jede Spende!**

BAWAG P.S.K. · BIC: BAWAATWW  
IBAN: AT97 6000 0000 9302 6352



## REZEPTE und IDEEN

# Feuriges Biergulasch

### REZEPT FÜR 6 PERSONEN

#### Zutaten:

1,2 kg Rindfleisch  
(Hals, Schulter,  
Stelze)  
600g Zwiebel  
3 El Tomatenmark  
2 Tl Essig  
1 bis 2 Liter Bier  
1 El Paprika edel-  
süß  
Peperoncino nach  
Belieben  
Salz  
Pfeffer



#### Zubereitung:

Das Rindfleisch in ca. 40g schwere Würfel schneiden. Die Zwiebel würfeln und im heißen Öl goldgelb rösten, aus dem Topf heben. Die Fleischwürfel im Öl anbraten und die Zwiebel dazugeben. Das Tomatenmark dazugeben und kurz mitrösten. Mit Paprika bestreuen, rösten und mit Essig und  $\frac{1}{4}$  l Bier löschen. Salzen

Den Bratensatz lösen, einkochen. Mit dem restlichen Bier aufgießen und schmoren lassen.

Nach ca. 1 Stunde das Fleisch herausheben und die Zwiebel entfernen. Das Fleisch wieder einlegen und mit dem fein gehackten Peperoncino und dem Pfeffer weich schmoren. Sauce eventuell etwas binden.

*Gutes Gelingen wünscht Bäuerinnen-Dienstleisterin Elisabeth Pichler Schroffenegger vom Buschenschank Hochklaus in Blumau.*

Quelle: [www.baeuerinnen.it](http://www.baeuerinnen.it)

# Die „Südtiroler Heimat“ gratuliert zum Geburtstag

## IM MAI

### NIEDERÖSTERREICH

**In Hainburg:** RR. Hannes Baumgartner (73)

**In St. Andrä Wördern:** ADir. Reg. Rat Erich Bernatzik aus Wien (88)

### OBERÖSTERREICH

**In Feldkirchen:** Günter Tully aus Wien (84).

**In Fischlham:** Rosa Riedl aus Herzogsdorf (79).

**In Haidershofen:** Ing. Josef Rinner aus Steyr (71).

**In Linz:** Alt-Bgm. Dr. Franz Dobusch (73), Gerlinde Kraus aus Linz (72).

**In Pichl bei Wels:** Roland Bachmann aus Pichl bei Wels (60).

**In Steyr:** Helga Austaller aus Steyr (83), Elisabeth Hofmann aus Sierning (81), Gisela Holzner aus Wolfers (80),

Monika Leutge aus Steyr (83), Gerlinde Presslmayr aus Sierning (76), Ulrike Riener aus Steyr (60), Erika Rorwege

aus Steyr (76), Hannelore Schaufler aus Steyr (81), Hermine Schlader geb. Krammer aus Steinbach (76), Othmar Stellnberger aus Steyr (85), Helmut Wieser aus Steyr (81).

**In Wels:** Monika Hammerschmiedt geb. Eder aus Wels (76).

### OSTTIROL

**In Lienz:** Pepi Mutschahlechner (76), Bernadette Plattner aus Lienz (73).

**In Sillian:** Maria Schönegger geb. Bachmann aus Innichen (70).

### SALZBURG

**In Adnet:** Walter Boller aus Hallein (70).

**In Bad Vigaun:** Margarethe Schnöll aus Bad Vigaun (82).

**In Bischofshofen:** Alois Gasser aus Lajen (86), Otto Huber aus Haus (95), Herta Mai aus Bischofshofen (75), Ku-

nigunde Siller geb. Prommegger aus Schwarzach (81), Josef Zögg aus Naturns (87)

**In Hallein:** Johann Burggasser aus Berlin (89), Ambros Fischnaller aus Lüsen (91), Sieglinde Krüger aus Wolfenberg (82), Angela Wolf (85).

**In Kuchl:** Heinz Traintinger aus Bergheim (84).

**In Salzburg:** Johann Mader aus Salzburg (78), Dorothea Niedermair geb. Seywald aus Brixlegg (82), Kurt Taschler aus Salzburg (84), Maria Anna Tschurtschenthaler geb. Egger aus Anthering (83).

**In St. Johann im Pongau:** Hermann Wegmann aus St. Johann im Pongau (81).

### STEIERMARK

**In Aflenz Kurort:** Waltraud Graf geb. Welser aus Aflenz (83).

**In Bruck an der Mur:** Gertraud Gmeinsbauer geb. Deutschmann aus Bruck

(73), Alois Holzeisen aus St. Felix (90).  
**In Frauental an der Laßnitz:** Josefine Standl geb. Malesardi aus Bozen (91).  
**In Graz:** Monika Fickel-Moriggl geb. Kamper aus Graz (77), Karin Gollo-witsch geb. Hausner aus Graz (71), Margarethe Gruber (77), August Gspandl (84), Krimhilde Harrer geb. Pramstraller aus Bozen (88), Hedwig Mayer geb. Pramstraller aus Graz (83), Erna Mittendrein aus Graz (74), Othmar Paizoni aus Graz (82), Kurt Schmid-Zuëgg aus Graz (76), Elisabeth Taucher aus Graz (73), Raimund Vanek (73), Maria Vötsch (70), Adolf Weitlaner (83).  
**In Leoben:** Anna Maier geb. Valtingoier aus Völs am Schlern (97).  
**In St. Radegund:** Mag. Raimund Frei aus Graz (60)  
**In Wies-Wernersdorf:** Helga Theofilu geb. Paizoni (77).

#### TIROL

**In Aurach:** Friederike Schwarz geb. Schwandtner aus Burgkirchen (60)  
**In Axams:** Erwin Strasser aus Linz (76), Waltraud Strasse aus Neustift (75).  
**In Ebbs:** Engelbert Forstner aus Puch bei Weiz (90).  
**In Fieberbrunn:** Rosina Kompatscher geb. Reichsöllner aus Fieberbrunn (84)  
**In Götzens:** Emma Gamper aus Vahrn (85)  
**In Imst:** Herbert Mark aus Imst (83), Monika Mark geb. Metz aus Schlanders (86).  
**In Innsbruck:** Edeltraud Bachmann geb. Werner aus Innsbruck (76), Josef Duregger aus Telfs (81), Maria Eiler aus Sarnthein (74), Josef Forer aus Brixen (71), Rosa Gebhard aus Feldthurns (83), Paula Gratl geb. Zingerle aus Vahrn (87), Maria Innerhofer geb. Geiger aus Welsberg (90), Karl Heinz Kirchmair aus Innsbruck (89), Maria Nössing aus Mauls (73), Brigitte Rigott geb. Salcher aus Seefeld (80), Helga Schützenhofe aus Bozen (97), Romed Trebo aus Innsbruck (60), Vera Tusch geb. Stolzlechner aus Innsbruck (78), Walter Weidner aus Innsbruck (75),  
**In Jochberg:** Hans-Peter Koidl aus St. Johann (70)  
**In Kitzbühel:** Emil Auer aus Kitzbühel (75), Gertrud Brümmer aus Haselünne Emsland (76), Johann Dummer aus Kitzbühel (79), Ing. Gerhard Eilenberge aus Kitzbühel (73), Dkfm. MBA Luis Hinterholzer aus Kitzbühel (75), Renate Pair geb. Insam aus Kitzbühel (84), Annelies Scherthanner geb. Schipflinger aus Kitzbühel (78), Ernst Stolz aus Kraubenebene (80), Günter Widmoser aus St. Johann (60), Michael Wieser aus

Kitzbühel (65).  
**In Kufstein:** Anni Kronthaler aus Dientenheim (84), Kurt Mutschlechner aus Kufstein (77).  
**In Landeck:** Helga Dandl geb. Rockenbauer aus Innsbruck (82)  
**In Lans:** Anita Koppelstätter geb. Glöggl aus Lana (75).  
**In Oberndorf in Tirol:** Hedi Haidegger geb. Raffener aus Kitzbühel (83)  
**In Patsch:** Alois Ilmer aus Meran (88), Brigitte Drexl geb. Abraham aus Reutte (76).  
**In Reutte:** Waltraud Oberbacher geb. Mair aus Bruneck (91),  
**In Rum:** Margit Lanziner geb. Neuner aus Innsbruck (84)  
**In Schwaz:** Franziska Amlacher geb. Gstöttner (81), Rupert Krusch (91).  
**In St. Johann in Tirol:** Marianne Glavar geb. Prossliner aus St. Johann (84).  
**In Stanz:** Rosi Öhler geb. Gschöpf aus Wörgl (72).  
**In Vomp:** Sonja Antonia Hagspiel geb. Oberhollenzler aus Mühlten (88).  
**In Waidring:** Maria Zelger geb. Terrabona aus St. Virgil (88).  
**In Wörgl:** Ada Zössmayr geb. Zössmayr aus Kitzbühel (75)  
**In Zams:** Irmgard Kaplja aus Brixen (78), OSR. Elisabeth Mair aus Bruckneudorf (88), Norbert Zanon aus Meran (88)

#### VORARLBERG

**In Bludenz:** Max Aschbacher aus Bludesch (81).  
**In Bregenz:** Heinrich Aichner (77), Ida Bischhorn (82), Erika Bonat geb. Leimegger (84), Alfred Hadler (83), Luise Hartner aus St. Pauls (92), Mechthild Kammerlander (79), Frieda Malloier (84), Rudolf Matt (76), Marianne Mazagg (83), Selma Menghin (83), Walter Nicolussi (77), Roland Paterno (50), Alfred Pircher (84), Regina Rossi (76), Hilde Schmid (88), Doris Staub geb. Mennel (65), Brigitte Stecher (75), Lydia Untertrifaller (89), Edeltraud Wallner (78), Walter Weider (89).  
**In Dornbirn:** Hermann Gatterer (79), Monika Pertschi (72), Franz Pertschi (76), Helga Piffer (82), Annaluise Sohm (83), Waltraud Tomasi geb. Pailer (74), Helga Tomic (86), Christian Trotter (76), Rosi Wallnöfer (91), Herta Werder (90).  
**In Feldkirch:** Gerda Andres aus Feldkirch (82), Irmgard Arlanich geb. Tonetti aus Feldkirch (77), Werner Büchel (80), Ulrike Lercher aus Feldkirch (77), Lydia Neubauer aus Feldkirch (87), Josef Prünster aus Goldrain (90), Erika Strasser aus St. Leonhard in Passeier (77), Christine Vallant aus Feldkirch

(79),  
**In Frastanz:** Gottfried Lercher aus Innichen (85).  
**In Göfis:** Dr. Margarethe Schmid aus Bruneck (70).  
**In Götzis:** Emma Ellensohn (85), Ingrid Federer (76), Josef Pircher (74).  
**In Hard:** Beate Knill (60), Anna Lunardon (89), Peter Schmölzer (85), Margit Verdorfer (70), Evelyne Woinesich (70).  
**In Hohenems:** Karl Ploner (77).  
**In Hörbranz:** Max Bologna aus Schopernau (83).  
**In Klaus:** Karl Pircher (78).  
**In Lauterach:** Hans-Dieter Schett (81).  
**In Lech am Arlberg:** Bruno Gander aus Pians (87).  
**In Mäder:** Hermann Stark (85).  
**In Nenzing:** Johann Jutz aus Nenzing (89).  
**In Rankweil:** Aloisia Haller (85), Herta Memmer aus St. Pölten (88), Irene Piazzi aus Salurn (90), Helga Sturn aus Untermais (91), Paul Windisch aus Bassano (87).  
**In Schruns:** Bernadette Opperer aus Lienz (70).  
**In Schwarzach:** Veit Innerkofler aus Sexten (84).  
**In Sulz:** Gertrude Willinger geb. Kaufmann aus Naturns (92)  
**DEUTSCHLANDE** Elfi Schwärzler (73).

#### DEUTSCHLAND

**In Bad Gandersheim:** Günter Seifert (81).  
**In Burghausen:** Alois Ungerer aus Laurein (84).  
**In Heiligenhaus:** Dr. Christine Wiedemann geb. Klöwein aus Seefeld (79).  
**In München:** Erika Fachner (87)  
**In Stuttgart:** Walter Comis aus Innichen (82)

#### SÜDTIROL/ITALIEN

**In Bozen:** Christian Egartner aus Sterzing (80), Dr. Siegfried Messner aus Brixen (77), Albert Pürgstaller aus Brixen (70), Dr. Veronika Stirner Brantsch aus Meran (65).

## Geburtstage

**Sofern uns die Geburtsdaten bekannt sind, werden alle runden Geburtstage (z.B. 45, 50, 55 etc.) sowie über 70 alle Geburtstagskinder mit Angabe des Geburtsortes (falls bekannt) abgedruckt.**

# IM JUNI

## BURGENLAND

**In Oberwart:** Ing. Wilhelm Hodits aus Schachendorf (78)

## NIEDERÖSTERREICH

**In Baden:** Mag. Rudolf Platzner aus Bruck an der Mur (71).

**In Gaweinstal:** Reinhard Ring aus Innsbruck (81).

**In Königstetten:** Aloisia Fischl geb. Volgger aus Waidhofen an der Thaya (82).

**In Perchtoldsdorf:** Mag. Dr. Herwig Pelzer aus Feldkirch (89).

**In Wiener Neustadt:** Dr. Mag. Gerd Trenker aus Wiener Neustadt (83).

## OBERÖSTERREICH

**In Engerwitzdorf:** Hermann Klinger (80).

**In Leonding:** Anna Stiftingner aus Linz (73).

**In Linz:** Johann Gruber aus Linz (88), Rosemarie Rinesch aus Linz (80), Kons. OAR Dir. Klaus Schöfecker aus Linz (82).

**In Ottensheim:** Benno Piffer aus Auer (87).

**In Pasching:** Rosina Heiss aus Budinzy (84), Mariette Lüttge geb. Novotny aus Linz (72).

**In Sierning-Neuzeug:** August Göbelhaider aus Sierning (72), Monika Tazreiter aus Steyr (72).

**In Steyr:** Ernst Paukenhaider aus Steyr (81), Rosa Schmid aus Michaelnbach (88), Erika Schwarz aus Steyr (81).

**In Wolfern:** Roswitha Gebeshuber aus Steyr (77).

## OSTTIROL

**In Leisach:** Maria Huber (82).

**In Lienz:** Roland Seeber (73).

**In Nußdorf-Debant:** Karl Mutschlechner (76).

**In Schlaiten:** Paula Brugger geb. Lercher aus Innichen (99).

## SALZBURG

**In Adnet:** Ingeborg Bucher geb. Lurger aus Hallein (65).

**In Bad Dürrnberg:** Dipl.Ing. Christian Walkner aus Hallein (80)

**In Bischofshofen:** Richard Mitterstieler aus Bozen (91), Hans Wielandner aus Bi-

schhofshofen (74).

**In Bürmoos:** Aloisia Studener aus Rungen/St.Lorenzen (90).

**In Eugendorf:** Elfriede Rigby aus Schwarzach (76).

**In Hallein:** Gertraud Danninger aus Hallein (88), Margit Feurstein (55), Gertrude Feurstein geb. Mair aus St. Georgen/Bruneck (84), Aloisia Hipf aus Kältern (92), Marianne Kwich aus Muhr/Lungau (76), Josefine Lamprecht (82), Johann Vorderegger (84)

**In Kuchl:** Marianne Gärtner geb. Omulec aus Radstadt (65)

**In Salzburg:** Thea Baumgartner geb. Steinbauer aus St. Johann/Pongau (82), Gemma Knoll geb. Forer aus Canezza (86), Frieda Neudeck geb. Pichler aus St. Leonhard/Passeier (89).

**In St. Johann im Pongau:** Maria Schmid aus Salzburg (85), Manfred Unterweger aus Milland (84).

## STEIERMARK

**In Aflenz Kurort:** Michael Schrittwieser aus Bruck/Mur (60).

**In Bruck an der Mur:** Mathilde Deutschmann geb. Holzseisen aus Schenna (93), Gertraud Rath geb. Wassler aus St. Kathrein (83).

**In Gleisdorf:** Mag. Edeltraud Pongratz geb. Bauer aus Wien (84), Dr. Erik Pongratz aus Gleisdorf (71).

**In Graz:** Egon Dellai (92), Laura Golde-  
mund geb. Schönberg aus Udine (81), Rita Haberl geb. Giuliani aus Meran (91), Paula Herbig geb. Niedrist aus Welsberg (110), Ing. Gerhard Hofer aus Enzesfeld (82), Margarethe Innerhofer (82), Albin Pezzi aus Graz (81), Margaretha Pferschi (88), Friedrich Roll aus Graz (60), Ulrike Schneider geb. Hoffmann aus Graz (76), Theresia Wirth aus Graz (78).

**In Kapfenberg:** Lieselotte Reiterer-Jaksch aus Bruck an der Mur (81).

**In Leibnitz:** DI Wilfried Anetshofer aus Oberwart (86).

**In Niklasdorf:** Markus Ferdinand Thanner (50).

**In Stainach:** Franz Winkler aus Brixen (76).

**In Vasoldsberg:** Franz Winkler aus Brixen

## TIROL

**In Birgitz:** Friedrich Becker aus Innsbruck (93).

**In Erpfendorf:** Johanna Lochmann geb.

Zelger aus Welschnofen (94).

**In Fügen:** Anna Braun geb. Wurglits aus Grosspetersdorf (89).

**In Hall:** Peter Niederwolfsgruber aus Villnöss (90)

**In Innsbruck:** Helmuth Angermann aus Lienz (74), Siglinde Blank geb. Mair aus Mils (86), Anna Brunner aus Lienz (80), Christine Ebner aus Innsbruck (87), Petra Gnadt geb. Eiger aus Innsbruck (89), Luise Inauen geb. Goller aus Meran (91), Antonia Lechner geb. Scheiber aus St. Lorenzen (86), Ing. Franz Leitner aus Innsbruck (79), Marianna Lux (85), Christine Meisel geb. Streit aus Innsbruck (78), P. Robert Miribung aus Wengen (94), Hilda Moese geb. Ascher aus Innsbruck (78), Waltraud Moser geb. Tiefnig aus Innsbruck (78), Johanna Nairz aus Zams (81), Anna Prünster geb. Knoll aus Meran (88), Anna Maria Ringer (77), DDr. Herwig van Staa (82), Franz Winkler aus Innsbruck (82).

**In Jenbach:** Hertha Kofler aus Wörgl (87).

**In Kirchberg in Tirol:** Charlotte Depauli (76).

**In Kitzbühel:** Mag. Dr. Aurelia Astner aus Lienz (81), EO Hermine Gantschnigg geb. Gasser aus Kitzbühel (82), Erich Monitzer aus Kitzbühel (83), Monika Sailer geb. Schott aus Kitzbühel (77), Waltraud Wendelin geb. Mitschele aus Karlsruhe (88), Helmuth Wendelin aus Pressburg (85), Dr. Wolfgang Wirths aus Erfurt (85), Gerti Zössmayr aus Leogang (83) m, Annemarie Zwicknagl geb. Fuchs aus Kitzbühel (76).

**In Kufstein:** Erni Giggenbacher geb. Oberthaler aus Kufstein (80), Anna Kuen geb. Ausserhofer aus Kufstein (79), Paul Schwaighofer aus Bruneck (84).

**In Landeck:** Maria Abler geb. Schellander aus Klagenfurt (72), Josef Pfeifhofer aus Pians (82), Irmgard Zerzer geb. Winkler aus Glurns (72)

**In Lans:** Eva Steixner geb. Thaler aus Hall (70).

**In Matrei am Brenner:** Berta Wilhelm aus Obern (93).

**In Oberndorf in Tirol:** Josef Frei aus St. Johann in Tirol (78).

**In Pians:** Othmar Kröll aus Innsbruck (81).

**In Reith b. Kitzbühel:** Waltraud Keuschnigg geb. Trogmann aus Kitzbühel (82).

**In Reith b. Seefeld:** Gerda Waldner-Kirstein geb. Waldner aus Innsbruck (78).

**In Schwaz:** Magdalena Altstätter geb. König aus St. Peter im Ahrntal (89), Giulia Frühwirth geb. Schrettl aus Schwaz (77).

**In St. Johann in Tirol:** Ing. Gernot Huter

aus Kitzbühel (82), Frieda Krepper geb. Sanin aus San Zeno (91), Peter Steger aus St. Johann/Ahrntal (97).

**In Terfens:** Johann Hellrigl (90).

**In Waidring:** Roswitha Hasenauer geb. Stolzlechner aus St. Johann in Tirol (72).

**In Wattens:** Maria-Anna Eberl geb. Schöpf aus Tschars (81)

**In Weissenbach am Lech:** Erna Wilhelm geb. Mutschlechner aus Reischach (88).

**In Zams:** Benjamin Dapra aus Cles (78), Maria Frech aus Ebbs (73), Walter Gstir aus Zams (71), Hermann Oberprantacher aus Zams (78), Alt-LH Günther Platter aus Zams (70), Gisela Vahrner aus Glurns (88).

**In Zirl:** Wally Plangger aus Loretz/Graun (65).

#### VORARLBERG

**In Altach:** Sylvia Schuster (89).

**In Batschuns:** Magdalena Mathis aus Rechnitz (82).

**In Bildstein:** Erna Metzler (87).

**In Bludenz:** Zilli Burtscher aus Taufers (90), Josef Burtscher aus Nüziders (98), Hans jun. Riedl aus Prad (85).

**In Bregenz:** Franz Fasch (81), Hannelore Lanser geb. Heiss (75), Mag. Michael Rauth (71), Maria Telsnig (77), Hermelinde Weider (83).

**In Dornbirn:** Luis Bacher (89), Dario Baldessari (91), Astrid Bertagnol (60), Marianne Fleischmann (90), Anton Forer (79), Maria Forer (76), Elmar Hafner (78), Lea Halbeisen (77), Luise Haugeneder (84), Ida Kohler (91), Paula Lenz (87), Maria-Luise Niedermaier (73), Helmut Pircher (77), Renate Potisk (83), Rita Ruedl (87), Helmut Schader (76), Adi Schweiger (83), Rosa Schwendinger (85), Brigitte Thaler (73), Fritz Thaler (72).

**In Feldkirch:** Ingrid Büchel (79), Dagmar Janzekovic aus Feldkirch (77), Helmut Jussel aus Feldkirch (78), Johanna Obriejetan aus Latsch (89), Ing. Hermann Spöttl aus Meran (93), Hildegard Türtscher aus Matrei a. Br. (89).

**In Göfis:** Karin Rigo aus Lochau (75).

**In Gurtis:** Roswitha Latzer aus Gortipohl (70).

**In Hard:** Christl Almberger (86), Jolanda Del-Priore (89), Martha Huber (86), Herta Laner (84).

**In Höchst:** Dietmar Silber aus Judenburg (70).

**In Hohenems:** Annemarie Ploner (81).

**In Hohenweiler:** Wolfgang Langes (55).

**In Lauterach:** Walter Forti (91).

**In Lingenau:** Verena Stecher aus Feldkirch (73).

**In Lochau:** Paul Holzner (96), Carmen Lissy (70), Ilse Niepel (89), Anni Pfeifer (74)

**In Lustenau:** Erika Mohr (55).

**In Mäder:** Anni Kofler (70).

**In Rankweil:** Dr. Astrid Breuß geb. Steinhäuser (60), Elfriede Malsiner aus Rankweil (82), Johannes Memmer aus Sachsenburg (88), Hans Scheer aus Köflach (85), Robert Stecher aus Bozen (94), Maria Stecher aus Weißkirchen (88.)

**In Schlins:** Andreas Malin aus Zams (78).

**In Sulz-Röthis:** Gertrude Reichart aus Graz (84).

**In Vandans:** Gustav Schreiber aus Feldkirch (76).

**In Zwischenwasser-Batschuns:** Christine Türtscher aus Feldkirch (77).

#### WIEN

**In Wien:** Jakob Brunner aus Olang (40).

#### DEUTSCHLAND

**In München:** Edeltraud Obermair (95).

#### SÜDTIROL/ITALIEN

**In Bozen:** Dr. Luisa Gneocchi aus Bozen (71), Dr. Dieter Steger aus Bruneck (60).

**In Meran:** Dr. Erich Achmüller aus Sand in Taufers (78).



## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

#### OBERÖSTERREICH

**In Linz:** Alois Brandlhuber aus Herzogsdorf (77).

**In Steyr:** Karl Schmid aus Altmünster (84)

#### SALZBURG

**In Hallein:** Helmuth Prünster aus Fügen (80)

**In St. Johann im Pongau:** Sieglinde Neuböck aus Innsbruck (83)

#### STEIERMARK

**In Graz:** Hermann Agostini aus Aflenz (83), Ida Walter geb. Platzer aus Traugöss (84)

#### TIROL

**In Innsbruck:** Josef Brandmayr aus Meran (89), Margherita Huber geb. Verginer aus Alessandria (92).

**In Prutz:** Emmi Tröber geb. Blaas aus St. Valentin (85).

**In Reutte:** Dora Steiner geb. Mutschlechner aus Obervintl (93).

**In Zams:** Christian Strobl aus Zams (81)

#### VORARLBERG

**In Bregenz:** Emma Geier (96).

**In Feldkirch:** Katharina Eisenegger aus Dorf Tirol (97), Erich Jussel (71).

**In Rankweil:** Günter Breuss (63).

**In Vandans:** Anna Mangeng geb. Ramoser aus Unterinn/Ritten (96)

#### WIEN

**In Wien:** Rene Ronald Röh ()

#### DEUTSCHLAND

**In Bad Breisig:** Maria Frömbgen (96)

... und überall sind Spuren  
deines Lebens...

# Veranstaltungen

der Verbände und Vereine der Südtiroler in Österreich

- Do. 6.6. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**  
Überraschungsausflug
- So. 9.6. Verein der Südtiroler in Bregenz**  
Herz-Jesu-Feier in Bregenz, Nepomukkapelle
- Fr. 14.6. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**  
50 Jahre Rasmushof
- So. 16.6. Verband der Südtiroler in Oberösterreich**  
Herz-Jesu-Feier in der Pfarrkirche Münichholz um 9 Uhr
- So. 16.6. Verband der Südtiroler in Hallein**  
Herz-Jesu-Feier in Bad Dürnborg oder St. Leonhard ab 11 Uhr
- Mo. 24.6. Verein der Südtiroler in Wels**  
Kultur- und Wanderfahrt ins Ahrntal bis 29.09.24
- Sa. 13.7. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Teilnahme am Landestrachtenfest in Obertilliach bis 14.07.2024
- Do. 25.7. Verein der Südtiroler in Linz**  
Hoangart „Sommertratscherl“, GH. Spallerhofdiele um 15 Uhr
- Sa. 27.7. Südtiroler in der Welt**  
Sommertreffen in Altrei
- Sa., 3.8. Verband der Südtiroler in Hallein**  
Sommerfest in Kuchl, Klubhaus der Gartenanlage Fendlaugut ab 13 Uhr
- Sa. 17.8. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Grillen im Vereinshaus O'Dorf
- So. 25.8. Südtiroler in der Welt**  
Wanderwoche im Burggrafenamt bis 01.09.2024
- So. 1.9. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Teilnahme am Landestrachtenwandertag in Oberlienz
- Fr. 6.9. Bund der Südtiroler in der Steiermark**  
Kulturreise nach Südtirol bis 11.09.2024
- Fr. 6.9. Verband der Südtiroler in Hallein**  
Kulturfahrt nach Salurn/Buchholz bis 08.09.2024
- So. 8.9. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Teilnahme am Trachtenumzug Handwerksmarkt Seefeld
- Fr. 13.9. Verein der Südtiroler in Steyr**  
Wandertag
- Sa. 14.9. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**  
Landeswandertag
- Sa. 14.9. Verein der Südtiroler in Innsbruck**  
Teilnahme am Stadtteilfest O'Dorf ab 11:30 Uhr
- Do. 19.9. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**  
Kulturfahrt nach Südtirol bis 22.09.2024
- Sa. 21.9. Bund der Südtiroler in Osttirol**  
Gemütlicher Nachmittag um 14:30 Uhr im Cafe Capuccino in Lienz, Egger-Lienz-Platz
- So. 22.9. Verein der Südtiroler in Linz**  
Kulturfahrt nach Südtirol bis 26.09.24
- Mo. 23.9. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**  
Herbstausflug nach Brixen bis 25.09.24
- Di. 24.9. Verein der Südtiroler in Dornbirn**  
Herbstausflug bis 26.09.2024
- Mi. 25.9. Bund der Südtiroler in Graz**  
Herbstausflug
- So. 29.9. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**  
Teilnahme am Erntedankfest in Bischofshofen
- Mi. 2.10. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**  
Ausflug Südtirol (oder 09.10.2024)
- Do. 3.10. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**  
Oktoberfest in Zams, Jägerhof um 14 Uhr
- Sa. 5.10. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**  
Tagesausflug
- Di. 8.10. Verein der Südtiroler in Bregenz**  
Herbstausflug zum Gardasee bis 10.10.2024
- Do. 10.10. Südtiroler in der Welt**  
Heimat & Welt - Leserreise bis 13.10.2024
- So. 13.10. Bund der Südtiroler in Graz**  
Törggelen in Graz, GH. Fasching ab 15 Uhr
- Sa. 19.10. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**  
Törggelefest im Vereinshaus Rankweil ab 15 Uhr
- So. 20.10. Verein der Südtiroler in Steyr**  
Törggelen in Steyr, GH. Zöchling ab 15 Uhr
- Mo. 21.10. Verein der Südtiroler in Reutte**  
Herbstausflug bis 22.10.2024
- Do. 24.10. Verein der Südtiroler in Linz**  
Törggelen in Linz, GH. Spallerhofdiele um 15 Uhr
- So. 27.10. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**  
Teilnahme an der Heldenehrung in Bischofshofen

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle  
Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat Hoangarte,  
Trachtenabende etc.  
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!



Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt  
vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,  
vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen,  
von der Südtiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck.

**INNS'  
BRUCK**

**=** Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

## IMPRESSUM:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich  
(ZVR 427895000, DVR 0810355), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax  
+43(0)512/589880, vertreten durch Präs. Helmut Angermann, Tel. +43(0)676/5349902,  
E-mail: helmut.angermann@gmx.at  
Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 8000 0000 9302 8352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich:  
Helmut Angermann, Tel. +43(0)676/5349902, E-mail: helmut.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23,  
E-mail: david.santer@druck2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die „SÜDTIROLER HEIMAT“ ist das offizielle Mitteilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur, Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat.

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Österreichische Post AG  
MZ 02Z030071 M  
Gesamtverband der Südtiroler in Österreich  
Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck